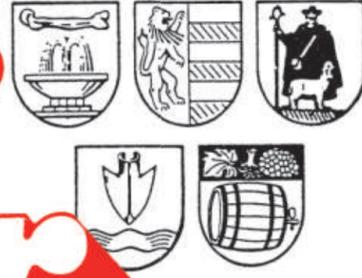


# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 49 41. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 7. Dezember 2017



„Endlich Weihnachten“ – und dazu gehört jede Menge schöner Schmuck, um das Heim noch heimlicher zu machen. Noch Bedarf? Kein Problem an diesem Traditionsstand unter den Arkaden.



Benefizversteigerung am vergangenen Sonntag auf dem Marktplatz mit doppeltem Ergebnis: sich selbst etwas Gutes tun – und vor allem anderen via Bürgerstiftung. Fotos: David



„Alle da?“ – Na klar sind sie alle da, die Kinder, die das Marionettentheater so gern mögen!



Goldrausch am Justitiabrunnen ...



... und Art-Verwandtes im Schlosskeller.

Weihnachtsmarkt in Waiblingen – Benefizversteigerung, Marionettentheater, Schönes und Heimeliges

## Prall gefüllte Geldbeutel öffnen sich zugunsten der Bürgerstiftung

(dav) „Juhu, es schneit!“ – zart rieselten die eisigen Flocken am vergangenen Sonntagmittag auf den Waiblinger Weihnachtsmarkt hernieder und sorgten bei der Benefizversteigerung auf dem Marktplatz für romantisch-beschauliche Adventsstimmung.

Zwischen Flammkuchen und Winter-Weinlaube, zwischen Laubenbürgern und Kutteln, Eintöpfen und Reibekuchen stehen die kaufreudigen und ersteigerungswilligen Besucher dicht gedrängt auf dem derzeit gastronomisch geprägten Marktplatz, um mit Blicken zu erschauen, was auf der rotgeschmückten Bühne wohl alles aufgereiht wurde. Das Angebot ist attraktiv! Eine Dauer-Jahresparkkarte der städtischen Parkierungs-GmbH hat einen Wert von sage und schreibe 999,60 Euro. Die Akku-Heckenschere HSA 56 aus dem Hause Stihl kostet im Laden üblicherweise 249 Euro und die Bohrmaschine „Makita“ der Firma Konz geht sonst auch nur für 300 Euro über den Ladentisch. Zwei Zehner-Karten für mehr Fitness und zwei „Welchon-Präventionskurse“ im Wert von insgesamt 540 Euro hatte die Fitness Company zur Verfügung gestellt.

Man ist also gespannt, denn das Genannte war längst nicht alles. Die zahlreichen Unternehmer und Geschäftsinhaber, die die Spenden zur Verfügung stellten, hatten tief in ihre Lager gegriffen, um der Bürgerstiftung Waib-

lingen über den schönen Umweg einer öffentlichen Auktion etwas Gutes zu tun. Ihr nämlich sollten alle ersteigerten Werte zufließen, auf dass anderen etwas Gutes getan werden kann. Er hoffe, alle seien mit prall gefüllten Geldbeuteln zur Benefizveranstaltung gekommen, meinte Oberbürgermeister Andreas Hesky, der gemeinsam mit Zeitungsverleger Ulrich Villinger in dessen Funktion als Vorsitzender des Bunds der Selbstständigen auf der Bühne stand. Der Zeitungsverlag Waiblingen selbst hatte hochwertige Karaffen und Power-Banks im Angebot.

Das ganze Jahr über werden der Bürgerstiftung neue, weitere Projekte vorgeschlagen – und immer gehe es um den guten Zweck, betonte der Oberbürgermeister, immer brähten sich Menschen ein und genau das erhoffe sich die Stadt: das Mitwirken der Menschen. Eins sei dabei sicher: das gute Werk bleibe in Waiblingen. Dass so viele Unternehmer und Geschäftsleute die Aktion unterstützten, dass so viele Ehrenamtliche mitwirkten, das halte die Stadt lebendig.

Schon bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag, 1. Dezember, hatte Hesky betont, dass die Bürgerstiftung dazu beitrage, dass das ganze Jahr über immer wieder für manche Menschen Weihnachten sei und etwas ermöglicht werde, das ohne deren Unterstützung einfach nicht machbar sei. Oft seien es doch gar nicht die großen Geschenke, sondern eher die Kleinigkeiten, die uns Wärme, Nähe und Geborgenheit spüren ließen. „Natürlich kann man nicht alles Leid der Welt lindern und nicht aus jeder Not helfen, aber es nicht zu tun,

weil man nicht alles schaffen kann, das wäre doch auch falsch.“ Die beiden Auktionäre taten also ihr Bestes, um das Säckel der Bürgerstiftung zu füllen: drei Karten für das VfB-Bundesligaspiel gegen Hertha BSC am 13. Januar zu je 44 Euro, aufgerufen mit 30 Euro; am Ende kamen die drei Karten für 60 Euro unter den Hammer. Ein Besuch des Restaurants „Mille Miglia“ im Hause Lorinser zum Wert von 200 Euro wurde für den Käufer deutlich preiswerter: 140 Euro werden dort für die Köstlichkeiten bezahlt. Und wer demnächst sein heimisches Büro aufpolieren möchte, kann im Bürofachmarkt Hess für 70 Euro Waren für 100 Euro einkaufen, die Südwestmetall machte es möglich.

Ach, und da waren noch so viele interessante Waren zu ersteigern, gespendet von bestens bekannten Firmen in der Stadt – um sich am Ende selbst etwas Gutes zu tun oder um das Auktionsstück zu Weihnachten zu verschenken – und last not least, um die Bürgerstiftung zu unterstützen. Übrigens: das war die zehnte Benefizversteigerung und auf absehbare Zeit auch die letzte. „Wenn’s am schönsten ist, soll man aufhören“, meinte Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM-GmbH, knitz lächelnd.

Das schönste Mädchen von Waiblingen

Halb Vier unter den Rathaus-Arkaden: jubelnde, johlende, lachende Kinderstimmen – die Begeisterung schlägt Wellen. Und das jedes Jahr, denn das „Wonnegauer Puppentheater“ hat treue Besucher bei allen beiden Veranstaltungen an jedem einzelnen Tag der Weihnachtsmarkt-Zeit. Auch um Fünf wird sich die

Anschlussunterbringung im ehemaligen Marienheim

## Informationen direkt auf der Homepage

Vertreter der Stadt Waiblingen, des Landratsamts Rems-Murr-Kreis sowie der Caritas haben am Dienstagabend, 5. Dezember 2017, im Pflegeheim Am Katzenbach Anwohner des benachbarten ehemaligen Marienheims sowie interessierte Bürger über die geplante Anschlussunterbringung von Flüchtlingen informiert. Seit Herbst 2015 leben dort viele Geflüchtete, die Schutz suchend nach Deutschland kamen und in Gemeinschaftsunterkünften wie dem früheren Marienheim untergebracht wurden. Aus der bisherigen Gemeinschaftsunterkunft wird von 1. Januar 2018 an eine An-

schlussunterbringung, denn zahlreiche dieser Menschen sind inzwischen anerkannt oder leben schon länger als 24 Monate bei uns. Sie wechseln daher von der „GU“ in die „AU“, wodurch die Zuständigkeit vom Landkreis auf die Stadt übergeht. Die Informationen, die Oberbürgermeister Andreas Hesky in einer Präsentation dargestellt hat, können zum Nachlesen im Internet abgerufen werden. Sie sind bei [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) auf der Homepage unter „Aktuelles aus Waiblingen“ zu finden. Ein Bericht über den Informationsabend erscheint in unserer nächsten Ausgabe.

Amtliche  
Bekanntmachungen

## Sitzungskalender

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, findet um 9 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Oktober 2017
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Personelle Situation im Stadtseniorenrat
4. Anerkennung für Ehrenamtliche
5. Neues aus den Arbeitskreisen
6. Berichte aus externen Sitzungen und Veranstaltungen
7. Verschiedenes

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2018 – Kleinanträge unter 25 000 Euro
3. Konzert- und Theaterprogramm 2018/2019 im Bürgerzentrum
4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Donnerstag, 14. Dezember 2017, findet um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2021 und Bürgerschaftsübernahmen
  - a) Beratung und Entscheidung über die Haushaltsanträge
  - b) Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen
  - c) Verabschiedung des Haushalts
4. Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung
5. Kläranlage Hegnach, Neubau Gebläsestation – Planungsbeschluss
6. Kernstadt III – Änderung der Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes Planbereich 01.01/ Planbereich 06.02, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
7. Remstal Gartenschau 2019, Umgestaltung Seepplatz – Baubeschluss
8. Friedenschule Neustadt – Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen am Hauptgebäude – Baubeschluss Bauabschnitt 2018
9. Fortschreibung des Integrationskonzepts
10. Verschiedenes
11. Anfragen

Am Montag, 18. Dezember 2017, findet um 18 Uhr in der Villa Roller, Alter Postplatz 16, eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Berichte aus den Gremien
3. Berichte aus den Ausschüssen
  - a) Stadtentwicklung
  - b) Veranstaltungen (Sport und Party)
  - c) Soziale Veranstaltungen
4. Skaterpark-Neugestaltung
  - a) Rückblick Workshop 7.12.2017
  - b) Ausblick, zukünftige Tätigkeiten des Jugendgemeinderats
5. Sonstiges
6. Termine

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### SPD

In letzter Zeit konnte man von verschiedenen Seiten immer wieder hören, wie gut Waiblingen in Bezug auf den Wohnungsbau dasteht. Leider kann ich diese Einschätzung nicht teilen. Im Jahr 2013 hat der Gemeinderat eine Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes (STEP) 2020 zum STEP 2030 beschlossen. In dieser Fortschreibung wurde unter anderem die Maßnahme zur „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“ neu mit aufgenommen. Ziel ist es, den Bestand an städtischen Wohnungen bis 2030 um 250 Wohnungen zu erhöhen. Dies bedeutet, wir müssen pro Jahr etwa 15 neue Wohnungen schaffen. In den letzten drei Jahren haben wir gerade einmal 27 Wohnungen neu gebaut. Damit haben wir unser selbst gestecktes und meiner Meinung nach richtiges Ziel leider nicht erreicht. Und auch für die kommenden drei Jahre sieht es aktuell so aus, als würden wir unser Ziel nicht erreichen. Doch es ist nicht alles so düster, wie gerade ge-

schildert. So freut es mich besonders, dass in der letzten Aufsichtsratssitzung der Städtischen Wohnungsgesellschaft die Schaffung einer Ingenieursstelle beschlossen wurde. Der zukünftige Stelleninhaber soll Neubauprojekte, aber auch die Sanierung der Bestandsgebäude koordinieren und planen.

Nun heißt es, der Gemeinderat muss sich bei jedem Grundstücksverkauf fragen, ob dies nicht auch ein Grundstück ist, auf dem die Stadt oder die Wohnungsgesellschaft selber bauen könnte. Nur so stehen langfristig genügend Wohnungen zur Verfügung, um auch Bürger mit Wohnraum zu versorgen, welche auf dem freien Wohnungsmarkt keine Chance haben.

Urs Abelein  
Fraktion im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)



Ghibellinensaal im Bürgerzentrum

## Wiedereröffnung mit Bürgertreff

Die Sanierungsarbeiten im Bürgerzentrum Waiblingen, das im März 2017 durch Brandstiftung schwer in Mitleidenschaft gezogen worden war, gehen gut voran. So gut, dass der Bürgertreff im Januar stattfinden kann. Mit diesem besonderen Neujahrsempfang der Stadt Waiblingen – ausnahmsweise an einem Sonntag, nämlich am 7. Januar 2018, aber zur gleichen Uhrzeit, nämlich 19 Uhr – wird zum Abschluss der Sanierungsarbeiten auch der große Ghibellinensaal wieder in Betrieb genommen. Dazu sind die Waiblingerinnen und Waiblinger schon jetzt herzlich eingeladen. Mit dem Bürgertreff 2018 steht das gesamte Haus wieder zur Verfügung.

In eigener Sache:

## Kein Staufer-Kurier vor Silvester

Die Feiertage 2017/2018 nahen: das bedeutet für das Amtsblatt der Stadt

Waiblingen, dass eine Ausgabe ausfallen wird. Wir bitten unsere Leser und auch all diejenigen, die uns Veranstaltungshinweise oder andere Mitteilungen melden wollen, Folgendes zu beachten:

- Die Ausgabe Nr. 51 erscheint regulär am Donnerstag, 21. Dezember, und ist für dieses Jahr unsere letzte Ausgabe. In ihr werden deshalb **Veranstaltungstermine bis einschließlich 11. Januar** aufgenommen. Redaktionsschluss ist wie üblich am Dienstag, 19. Dezember, 12 Uhr.
- Die Ausgabe Nr. 52, Donnerstag, 28. Dezember, fällt aus.
- Die Ausgabe Nr. 1 erscheint wiederum „normal“, nämlich am Donnerstag, 4. Januar. **Redaktionsschluss** ist wegen Neujahr, das auf einen Montag fällt, **schon am Freitag, 29. Dezember, 10 Uhr.**

Ihre Informationen schicken Sie bitte an folgende Adressen:

- birgit.david@waiblingen.de;
- für die Aktuelle Litfaßsäule an gaby.greiner@waiblingen.de;
- per Post: Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Fax 5001-1299.

## Telefonanlage

### Weitere Schulen sind umgestellt

Die Stadt Waiblingen hat schon vor einiger Zeit auf eine neue, moderne Telekommunikations-Infrastruktur umgestellt. Nicht nur die Mitarbeiter im Rathaus, sondern auch die meisten Außenstellen wie Ortsschulverwaltungen, Schulen und Kindertageseinrichtungen bekamen neue Möglichkeiten der Telekommunikation und können über einheitliche Rufnummern erreicht werden. Die bisher dreistelligen Durchwahlnummern wurden auf vierstellige umgestellt.

Dies trifft jetzt auf weitere Schulen zu:

- Wolfgang-Zacher-Schule ☎ 07151 5001-4760, Fax 07151 5001-4799
- Rinnenäckerschule ☎ 07151 5001-4747, Fax 07151 5001-4749
- Grundschule Beinstein ☎ 07151 5001-4810, Fax 07151 5001-4849

Unverändert geblieben ist die Zentrale, die Nummer lautet ☎ 07151 5001-0.

## Hallenbad Waiblingen

### Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Das Hallenbad Waiblingen hat, wie die Stadtwerke Waiblingen mitteilen, in den Weihnachtsferien 2017/2018 folgende Öffnungszeiten:

Freitag, 22. Dezember	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 23. Dezember	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 24. Dezember	geschlossen
Montag, 25. Dezember	geschlossen
Dienstag, 26. Dezember	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. Dezember	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 28. Dezember, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 29. Dezember, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 30. Dezember	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 31. Dezember	geschlossen
Montag, 1. Januar	geschlossen
Dienstag, 2. Januar	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 3. Januar	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 4. Januar, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 5. Januar, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

<b>Rathaus allgemein, Kurze Straße 33</b> Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
<b>Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33</b> Montag: Dienstag, Mittwoch und Freitag; Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag – jeder erste und dritte im Monat (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem in den Sommerferien) <b>Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro, ☎ 07151 5001-2577</b> Montag und Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag:	
Mittwoch und Freitag: <b>Standesamt</b> Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag; Donnerstag: <b>Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33</b> Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag: <b>Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24</b> Montag und Dienstag; Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

## Die Ortsschulverwaltungen

- **Ortsschulrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.** Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
- **Ortsschulrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- **Ortsschulrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.** Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
- **Ortsschulrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- **Ortsschulrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.** Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

## Neues vom längsten Garten Deutschlands

Remstal Gartenschau 2019 – Neuer gemeinsamer Internetauftritt

### Informationssuche einfach – Website dennoch attraktiv



Von der Quelle bis zur Mündung verwandelt sich das Remstal für 164 Tage in einen unendlichen Garten – die Remstal Gartenschau 2019. Entlang der Rems warten in 16 Städten und Gemeinden Attraktionen und Veranstaltungen auf Remstaler und Gäste. Erstmals verwandelt sich ein ganzes Tal in einen riesigen Garten. Ob Ausstellungsgärten und Blumen oder die remstaltypischen Streuobstwiesen und Weinberge – die einzigartige Vielfalt des Remstals wird von 10. Mai bis 20. Oktober 2019 in Szene gesetzt. Die Innenstädte werden zur grünen Mitte oder rücken die Rems wieder in den Blick. Markante Aussichtstürme und Landmarken entlang neu beschriebener Wanderwege laden Aktive und Naturliebhaber zu Entdeckungen ein. Große und kleine Gäste erleben die ökologische Vielfalt der Natur und lassen den Tag an neuen Remsstränden ausklingen. Mit dem Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln lässt sich das 80 Kilometer lange Remstal bequem erreichen und erkunden. Unzählige Veranstaltungen und Führungen machen das Tal zur großen Bühne und die 334 000 Remstaler für 164 Tage zu Gastgeber.

Fast rund um die Uhr wurde in den vergangenen Tagen und Wochen am neuen Webauftritt der Remstal Gartenschau 2019 gearbeitet. Jetzt ist die neue Seite fertig. Alle Informationen der 16 Städte und Gemeinden zum Thema Gartenschau sind kompakt auf einer Seite zu finden – von geplanten Projekten, über aktuelle Mitteilungen bis hin zu den Mitmachangeboten der Kommunen. Auf [www.remstal.de](http://www.remstal.de) können sich Sehbehinderte den Text auch vorlesen lassen; zudem gibt es ihn in „einfacher Sprache“.

Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH zeigte sich am Mittwoch, 29. November 2017, bei einer Pressekonzferenz in Remseck am Neckar erleichtert, dass die Website online gegangen ist: „Alles, was wir für die Remstal Gartenschau anpacken, ist nachhaltig und innovativ. Zum einen möchten wir den Gartenschau-Gästen und Besuchern die Informationssuche so einfach wie möglich gestalten, zum anderen aber auch viele Jahre darüber hinaus eine attraktive Website anbieten, auf der die Besucher geballte Informationen zum Remstal finden können“, so Englert.

Außer den 16 Unterseiten für die Gartenschau-Kommunen gibt es noch ein weiteres Highlight im neuen Internetauftritt zu entde-

cken: die Besucherinnen und Besucher können sich durch die vier großen Schwerpunktthemen der Gartenschau durchklicken. Neben Natur und Bewegung werden auch Kultur und Genuss im Gartenschau-Jahr intensiv bespielt. All diese Seiten werden Woche für Woche auf den neusten Stand gebracht und erweitert. „Ich glaube, ich spreche hier für alle 16 Gartenschau-Kommunen, wenn ich sage, dass diese Website und die damit verbundene tolle Zusammenarbeit zwischen den Städten und Gemeinden wirklich keine Selbstverständlichkeit ist – wir können mehr als stolz sein“, betonte Oberbürgermeister Dirk Schönberger aus Remseck am Neckar.

### Lebendige Kunst bei der Gartenschau

Die Remstal Gartenschau 2019 wird um ein weiteres Kunstprojekt erweitert: Land-Art-Künstler David Klopp aus Winterbach entwirft für die Gartenschau-Kommunen einzigartige Skulpturen. „Lebendige Kunstwerke“ nennt der 33-Jährige seine Objekte, die aus Holz oder Weide gemacht sind und mitten in der Natur stehen. Der Künstler stellte den (Oberbürgermeistern und Bürgermeistern bei der jüngsten Gesellschafterversammlung seine Arbeit vor und erhielt viel Lob und Zustimmung. „David Klopp mit seiner Naturkunst passt einfach perfekt zu uns, denn wir wollen den Menschen die Natur wieder näher bringen. Dafür machen wir die Rems erlebbar, planen viele Renaturierungsmaßnahmen und können mit diesen Skulpturen weitere Akzente setzen“, sagte Geschäftsführer Englert. Neben dem Architekturprojekt „16 Stationen“, an dem 16 namhafte Architekten aus ganz Deutschland beteiligt sind, entsteht damit ein weiteres attraktives Kulturangebot im Remstal.

### Neuer Name für die Remstal-Radroute

Beschlossen worden war in der Gesellschafterversammlung außerdem die Umbenennung der „Remstal-Radroute“ in den „Remstal-Radweg“. Die Namensänderung geht einher mit der Streckenerweiterung, die für die Gartenschau vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club vorgenommen wird. Um den Besuchern im Jahr 2019 – aber auch weit darüber hinaus – einen attraktiven und durchgängigen Radweg durch die Gartenschau-Kommunen anzubieten, wird die Strecke im Westen bis Weinstadt-Endersbach und im Osten bis Aalen verlängert. „Damit kann der Radfahrer vom 10. Mai 2019 an von Essingen bis Remseck durchfahren. Und für die Gartenschau-Kommune Korb, die bisher nicht am Radweg liegt, haben wir uns etwas einfallen lassen, dort wird eine sogenannte Themenschleife vorbeiführen“, erläuterte Englert.

## Tourist-Information

### Angebote mit reichlich Extras!

Die Tourist-Information in der Scheuergasse 4 hält an den Adventsamtagen, 9., 16. und 23. Dezember, besondere Angebote bereit. Darunter Rabatte für Karten zu Veranstaltungen zum Beispiel in verschiedenen Kulturhäusern in der Stadt, aber auch für Vorführungen außerhalb Waiblingens.



es einen Gutschein für eine weitere Eintrittskarte zum ermäßigten Preis für eine der genannten Veranstaltungen:

- „Geächtet“ am Sonntag, 18. März
  - „Barbier von Sevilla“, Freitag, 20. April
  - „Shtonk“ am Donnerstag, 26. April
- Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4:**  
• Dunkelkonzert mit dem „Lights Out Trio“ – das unsichtbare Klaviertrio am Donnerstag, 8.



Die Remstal Gartenschau 2019 wird mit einem neuen Internetauftritt beworben – alle teilnehmenden 16 Kommunen sind dargestellt. Foto: Remstal Gartenschau 2019 GmbH

### Remstal Bienen-Route macht auf die bedrohte Tierart aufmerksam

Passend zum Bienen-Maskottchen der Remstal Gartenschau 2019 sind für das Gartenschau-Jahr zahlreiche Bienen-Routen geplant. Dafür arbeiten die Kommunen eng mit dem Württembergischen Landesverband der Imker zusammen. Jede Stadt und jede Gemeinde ist angehalten, dem Imkerverband Flächen zu nennen, die bis zur Gartenschau in insektenfreundliche Blühflächen umgewandelt werden. Der bedrohten Tierart wird damit neuer Lebensraum geschaffen.

### Gemeinsamer CMT-Auftritt

Sämtliche Gartenschau-Kommunen werden mit einem gemeinsamen Stand auf der CMT 2018 präsentiert werden. Die interkommunalen Themen wie „Aktiv sein und das Remstal erkunden“ (Rad, Wandern, Kanu, Wohnmobil), „Die Rems im Mittelpunkt“ (Remsblicke, Remsrenaturierung), „Kunst und Kultur“, „Genuss“ und „Das Remstal als Gartenschau“ werden von 13. bis 21. Januar auf der Messe Stuttgart im Mittelpunkt stehen. Außerdem wird das Bienen-Maskottchen seinen ersten großen Auftritt haben.

„Das ist ein starkes Zeichen der Gemeinsamkeit in der Tourismusarbeit. Ich bin froh, dass alle Remstal-Gartenschau-Kommunen diese Chance nutzen und zeigen, dass das Remstal eine Tourismusdestination ist nicht nur im Gartenschau-Jahr“, betont Oberbürgermeister Hesky in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Regio Marketing und Tourismus e.V.

### Auf ein „Selfie“ zum Beinsteiner Tor und vor die Galerie Stihl Waiblingen

„Unendlich nah“, so lautet der individuelle Spruch der Waiblinger Selfie-Wand, wie jede der 16 Gartenschau-Kommunen mindestens eine davon hat. „Unendlich nah“ für ein Foto steht die grüne Tafel auf der Erlenisel (Wiese zwischen den Brücken Bädertörle und Biergarten Schwanen) mit dem Beinsteiner Torturm im Hintergrund, damit das Wahrzeichen der Stadt einen hohen Multiplikator erfährt. Und Nummer 2: sie befindet sich in der Neustädter Straße g'rad gegenüber der Galerie Stihl Waiblingen, die in ihrer modernen Architektur direkt an der Rems einen prachtvollen Hintergrund abgibt.

### Gärten an Schulen als Teil der Bildung

Das Regierungspräsidium hat einen Schulgarten-Wettbewerb auslobt, zu dem sich Schulen bis spätestens Januar 2018 anmelden können. Anmeldeunterlagen und weitere Informationen zur Teilnahme sind auf der Homepage des RPs zu finden: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt3/Ref33/Seiten/Schulgartenwettbewerb.aspx>.

### Dort gibt es Infos

Die Remstal Gartenschau 2019 ist unter [www.remstal.de](http://www.remstal.de) im Internet zu finden. Auch auf Instagram präsentiert sich das Remstal schon jetzt von seiner schönsten Seite: unter [remstalgartenschau2019](https://www.instagram.com/remstalgartenschau2019) können neue Impressionen eingesandt werden.

## „Trau Dich“

### Bürgerzentrum auf Messe vertreten



Das Bürgerzentrum Waiblingen präsentiert sich am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Januar 2018, von 10 Uhr bis 17 Uhr in der Liederhalle Stuttgart, Saal 2-3 auf der Messe „Trau Dich“ mit seinem umfassenden Angebot rund um das Thema Heiraten. Die Kunden können das Bürgerzentrum als kompetenten Partner mit seinen vielfältigen Möglichkeiten an Räumen auch im Freien erleben. Messebesucher können das Haus kennenlernen und sich von dem Angebot überzeugen. Weitere Infos sind der Website zu entnehmen: [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de).

## In den Weihnachtsferien

### Turnhallen geschlossen

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt sind von Freitag, 22. Dezember 2017, bis Sonntag, 7. Januar 2018, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Nachdem in den Herbstferien das Sporttraining fortgesetzt werden konnte, müssen die Weihnachtsferien für den Großputz und den Urlaub der Hausmeister verwendet werden. Die Sporthallen im Berufsschulzentrum und die Christian-Morgenstern-Halle sind in den Ferien grundsätzlich zu.

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de). **Redaktion allgemein:** oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden geänderte Redaktionsschlüsse rechtzeitig mitgeteilt.

„Staufer-Kurier“ im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Unterwegs in alle Haushalte

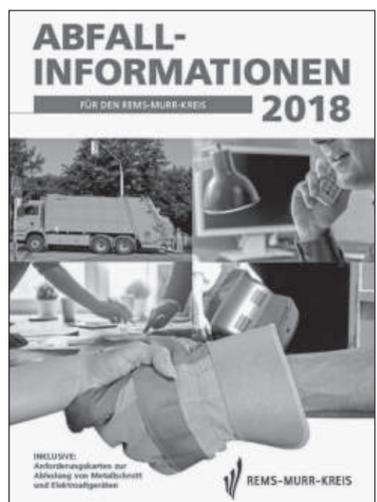
### Abfallinfobroschüre und Entsorgungskalender '18



Die Abfallinfobroschüren und der Entsorgungskalender für das Jahr 2018 werden von Dienstag, 12. Dezember 2017, an im gesamten Rems-Murr-Kreis verteilt. Die Abfallbroschüre, ein übersichtliches Nachschlagewerk, enthält umfassende Informationen zu den Themen Abfall, Entsorgung und Recycling. Neben den Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen können zum Beispiel die Termine und Haltestellen des Umweltmobils, die Adressen der Verkaufsstellen sowie die aktuellen Gebühren nachgelesen werden. Damit die entsprechenden Informationen schnell gefunden werden können, wurde in der aktuellen Broschüre mit einem Farbleitsystem gearbeitet. Thematische Zusammenfassungen sollen den Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung der Broschüre erleichtern.

Die Entsorgungskalender wurden individuell erstellt. Das heißt, die Haushalte und Gewerbetreibenden im Rems-Murr-Kreis erhalten einen Kalender, auf dem nur die Termine für die jeweilige Adresse vermerkt sind. Wer Entsorgungstermine auch für andere Adressen benötigt, kann sich im Internet ([www.awg-remmurr.de](http://www.awg-remmurr.de)) ganz bequem den jeweils gültigen Kalender erstellen lassen und ausdrucken.

Wer einen falschen Kalender erhält oder bis Weihnachten noch gar keine Broschüre inklusive Kalender im Briefkasten hatte, kann die



Broschüre auch auf dem jeweiligen Rathaus abholen. Ebenso ist eine Nachbestellung direkt bei der AWG möglich. Die Bestellmöglichkeit wird auch für den Entsorgungskalender angeboten. Schneller geht allerdings der Abruf über das Internet: einfach die passende Adresse eingeben, Kalender erstellen lassen, ausdrucken.

Fragen beantwortet die Abfallberatung unter ☎ 501-9535. Nachbestellungen sollten per Mail an [info@awg-remmurr.de](mailto:info@awg-remmurr.de) erfolgen.



Plattform für Austausch und Vernetzung

## „Brezel-Vesper“ verbindet

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT hat im Rahmen seiner Anerkennungs- und Wertschätzungskultur vier „Brezel-Vesper“ mit Engagierten veranstaltet. Wie Vorsitzender Lothar Aeckerle berichtet, ging es in den Gesprächen mit Ehrenamtlichen aus den unterschiedlichsten Engagement-Bereichen um die Vorstellung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT und seiner Säulen: Anerkennung und Wertschätzung, Beratung und Vermittlung, Information und Vernetzung, Qualifikation und Weiterbildung (QualifEE), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Projektarbeit und das Schaffen von Rahmenbedingungen bürgerschaftlichen Engagements. Außerdem sollte das Angebot der Brezel-Vesper ein Kennenlernen der Engagierten aus verschiedenen Bereichen des Ehrenamts in Waiblingen ermöglichen.

„Ziel der vier Treffen im Forum Mitte war eine Plattform für Austausch und Vernetzung zu schaffen“, verdeutlichte Aeckerle. Mehr als 80 Engagierte folgten der Einladung des Arbeitskreises und nutzten die Gelegenheit, von ihren Erfahrungen zu berichten und sich auszutauschen. So trafen mittwochsabends im Forum Mitte Menschen aufeinander, die ohne diese Einladung vielleicht nie miteinander ins Gespräch gekommen wären. Da waren Vertreter von Sportvereinen, Freundeskreisen und Fördervereinen sowie Aktive aus den Bereichen Musik und Kultur. „Allein dafür hat sich der

Abend schon gelohnt. Ich habe viele persönlichen Kontakte erhalten“, meinte ein Gast im Laufe des Abends. Es sei spannend zu sehen, was es in Waiblingen so alles gebe, sagten viele. Und hierzu gab es gleich die Info aus der Runde, dass auf der Internetseite der Stadt Waiblingen eine Übersicht über alle Vereine und deren Aktivitäten zu finden ist. Das Gewinnen neuer aktiver Mitglieder, und die Frage, wie das eigene Engagement sichtbar gemacht wird, scheint viele zu beschäftigen. Der Austausch untereinander und die Erkenntnis, dass die anderen ähnlichen Herausforderungen gegenüberstehen, scheint den Teilnehmern gut zu tun. Nun wissen sie, dass sie Fortbildungs- und Informationsbedarf jederzeit an die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT senden können (☎ 5001-2320). Sie wissen ein wenig mehr über die anderen Engagierten und sehen darin Potenzial, sich auch einmal zusammenzutun und etwas Neues auszuprobieren. Das hohe Interesse und der intensive Austausch veranlasst den Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT, die Brezel-Vesper im Wechsel mit den anderen Anerkennungs-Veranstaltungen wie dem Ehrenamtskino, dem Ehrenamtspreis und der Verleihung der Engagementplakette auch in Zukunft anzubieten. Die Ergebnisse aus den ersten Terminen wurden festgehalten und werden im Arbeitskreis ausgearbeitet, um in dessen künftige Arbeit einzufließen.

### Ortschaftsverwaltung Hegnach

## Am 12. Dezember früher geschlossen

Das Bürgerbüro im Rathaus der Ortschaftsverwaltung Hegnach ist am Dienstag, 12. Dezember 2017, schon um 12 Uhr geschlossen. Die üblichen Öffnungszeiten sind: dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

## Bürgerbüro in der Kernstadt am 23. Dezember kein Service

Das Bürgerbüro im Rathaus der Kernstadt bietet üblicherweise am ersten und dritten Samstag im Monat seinen Service. Wegen der Weihnachtsfeiertage jedoch bleibt das Büro am Samstag, 23. Dezember geschlossen. Die Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr; dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr; mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr.

### Vom Postplatz zur Erleninsel

## Durchgang noch längere Zeit geschlossen

Der Durchgang bei der Hahnischen Scheuer ist voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres wegen Bauarbeiten gesperrt. Fußgänger, die vom Postplatz in Richtung Erleninsel durch den Bürgermühlenweg wollen, müssen am Rand des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes über die Reiterterrasse entlang der VHS vorbei am Eingang zum KARO Familienzentrum, in Richtung Michaelskirche gehen. Durch den neuen Mauerdurchbruch gelangen die Passanten dann auf die Kirchbrücke, wo sie über die schmale Treppe beim Gebäude Bürgermühlenweg 11 in Richtung Fußweg Erleninsel gelangen. Der Weg ist nicht barrierefrei.

Eine Variante ist, vom Postplatz zwischen den Gebäuden Postplatz 7 und 15 die Rampe in Richtung ehemaliger Karolinger Schule zu nutzen und im weiteren Verlauf über die Luisenanlage zu gehen. Dieser Weg ist barrierefrei.



## Ehepaar Hesky beliefert persönlich Kleiderkammer

Dank der großen Spendenbereitschaft der Waiblinger Bürgerinnen und Bürger ist die Kleiderkammer in der Unterkunft im Marienheim aktuell gut bestückt. Bestimmte Sachspenden werden aber immer wieder gern angenommen und gesucht wie zum Beispiel Bettwäsche, Töpfe oder Matschhosen für die Kindergartenkinder. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky (Bildmitte) und seine Frau Andrea Hesky (Zweite von links) nutzten jüngst die Gelegenheit, um persönlich Sachspenden abzugeben und sich über die ehrenamtliche Arbeit im Marienheim zu informieren. Martina Werner, Ansprechpartnerin für die Kleiderkammer (ganz rechts), und Wilfried Keller, die in vielen Bereichen der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in Waiblingen tätig sind, sowie das ehrenamtliche

Team gaben gern Auskunft. Welche Sachspenden im Moment gebraucht werden, darüber informiert die Seite [www.waiblingen-hilft.de](http://www.waiblingen-hilft.de). Sachspenden werden am ersten und dritten Samstag des Monats in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr direkt in der Unterkunft Am Käthenbach 50 von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Kleiderkammer entgegen genommen. Die Kleiderkammer ist dienstags zwischen 15 Uhr und 17.30 Uhr sowie jeden zweiten Donnerstag zwischen 16 Uhr und 18.30 Uhr für alle Geflüchteten in Waiblingen geöffnet. Wer die Kleiderkammer durch ehrenamtliche Mithilfe unterstützen will, meldet sich bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Judith Huber, ☎ 07151 5001-2331, oder per E-Mail an [judith.huber@waiblingen.de](mailto:judith.huber@waiblingen.de). Foto: Keller

### Tierschutzverein informiert

## Hilfe für herrenlose Tiere

Wer ein Tier findet, das offensichtlich herrenlos oder in Not ist, sollte den Tierschutzverein oder das Polizeiviertel verständigen. Der Tierschutzverein Waiblingen und Umgebung ist unter ☎ 0174 8064748 erreichbar. Ist das gefundene Tier verletzt, sollte es zum Tierarzt gebracht werden. Dort sollte man zwar seinen Namen und seine Anschrift hinterlassen, die Kosten für die Behandlung müssen vom „Retter“ nicht getragen werden.

### Frauensprachcafé

## Immer dienstags

Im Frauensprachcafé treffen sich immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Interessierte in den Räumen des FraZ im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Neue Teilnehmerinnen sind willkommen.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, am 13. Dezember Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 20. Dezember Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 10. Januar Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Montag, 11. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. Am Montag, 18. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 7. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Montag, 11. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296. E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Dienstag, 19. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878. E-Mail: [fessmann.holzbau@t-online.de](mailto:fessmann.holzbau@t-online.de). Am Freitag, 29. Dezember, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500. E-Mail: [w.jasper@t-online.de](mailto:w.jasper@t-online.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**ALi** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155. E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruendt.de](http://www.gruendt.de).

## Die Stadt gratuliert

**Am Freitag, 8. Dezember:** Evangelia Dontsiou und Georgios Dontsiou zur Diamantenen Hochzeit. Waltraud und Walter Friedl zur Goldenen Hochzeit. Maria und Hans-Dieter Witschel zur Goldenen Hochzeit. Ilse und Klaus Storz zur Goldenen Hochzeit. Ella Wagner zum 90. Geburtstag. Emma Oswald zum 85. Geburtstag. Johann Mai zum 80. Geburtstag. **Am Sonntag, 10. Dezember:** Ana und Nikolaos Meletlidis zur Goldenen Hochzeit. Eva Stankiewicz zum 85. Geburtstag. **Am Dienstag, 12. Dezember:** Maria Hentschel zum 80. Geburtstag. Christa Rau zum 80. Geburtstag. **Am Mittwoch, 13. Dezember:** Ingrid Schwickhardt in Hegnach zum 80. Geburtstag.

### IHK Rems-Murr

## Was Gläubiger beachten müssen

„Insolvenzverfahren: Was Gläubiger beachten müssen“ – so lautet das Thema des IHK-Seminars am Dienstag, 12. Dezember 2017, um 17 Uhr in der Kappelbergstraße 1. Zunächst wird man bei der Rückzahlung offener Forderungen vertrieben. Dann bleiben Telefonanrufe und E-Mails unbeantwortet. Schließlich erhält man Post vom Amtsgericht, dass der langjährige Geschäftspartner Insolvenz anmelden musste.

Im vergangenen Jahr gab es in Baden-Württemberg trotz guter Konjunktur insgesamt 1 122 Unternehmensinsolvenzen. Wie aber läuft ein Insolvenzverfahren ab? Welche Rechte hat der Gläubiger? Welche Einflussmöglichkeiten bleiben ihm? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Gläubigerrechte im Insolvenzverfahren und wertvolle Praxistipps.

Auch allgemeine Grundlagen des Insolvenzverfahrens werden praxisnah und lösungsorientiert vermittelt.

Anmeldungen und Information unter ☎ 95969-0, Telefax 95969-8726, E-Mail: [info.wn@stuttgart.ihk.de](mailto:info.wn@stuttgart.ihk.de).

Im Internet: [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de).



## Unterstützung rasch und unbürokratisch

Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung hilft weiter, sie ist ein kostenfreies Angebot im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, das sich an alle Einwohner im Rems-Murr-Kreis wendet, die Ordnung in ihre Unterlagen bringen möchten, die gern einen Überblick über ihre Finanzen hätten, wissen möchten, wohin ihr Geld fließt und die sich unbürokratisch über Einsparmöglichkeiten informieren wollen. Auch Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen kann gegeben werden. Offenen Sprechstunden – ohne Terminvereinbarung dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, ☎ 98224-8912.

### Fahrplanmerker für das Jahr 2018

## Liniennetz auf einen Blick

Der handliche Fahrplanmerker, den die Stadt Waiblingen seit einigen Jahren kostenlos zur Verfügung stellt, erscheint auch 2017/18 zum Fahrplanwechsel. Das Faltblatt bietet den ÖPNV-Nutzern einen Überblick über das vielfältige Angebot. Auch die Kontaktdaten zu den Verkehrsunternehmen sind aufgeführt.

Den ÖPNV zu unterstützen, erklärt Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort, sei der Stadt Waiblingen ein großes Anliegen. Auch finanziell wolle man die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel attraktiv halten: so gelte das Angebot der Zonen-Vierer-Tickets und der Zuschuss für das 14-Uhr-Junior-Ticket auch in der neuen Fahrplanrunde. Beispielsweise bezahle man dadurch für das Zonen-Vierer-Ticket 6,50 € statt 9,50 €.

Der Plan stellt auf einem DIN-A-3-Blatt alle Buslinien im Waiblinger Stadtverkehr dar und macht deutlich, dass an Heiligabend und Silvester 2017 ein eingeschränkter Fahrplan gilt.



## F.A.I.R.-Siegel für den FSV und den TB Beinstein

Die Sportvereine FSV Waiblingen und TB Beinstein haben ein Berufsorientierungsnetzwerk ins Leben gerufen – dafür wurden sie von der Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.) mit dem F.A.I.R.-Siegel für vorbildliche Berufsorientierung ausgezeichnet. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Waiblingen (WTM GmbH) haben die Vereine ein Netzwerk ins Leben gerufen, das jungen Vereinsmitgliedern die Orientierung beim Übergang von der Schule in den Beruf erleichtert. Herzstück ist die Kooperation mit Unternehmen aus der Region. Über die Internetseite [www.fachkraefte-wn.de](http://www.fachkraefte-wn.de) können die Jugendlichen auf Ausbildungs- und Praktikumsangebote der Kooperationsunternehmen zugreifen. Die Jury der Fachkräfteallianz würdigte besonders den Ansatz, Unternehmen und Vereine in einer verbindlichen Zusammenarbeit zu vernetzen. „Die Online-Vermittlungsplattform der drei Kooperationspartner ist ein neuer Ansatz zur Berufsorientierung für Jugendliche im Sportverein und kann dabei helfen, frühzeitig die Fachkräfte von morgen mit interessanten Ausbildungsstellen vor Ort zu vernetzen“, sagte IHK-Betriebsratpräsident Claus Paal. Ziel der Initiatoren ist es, noch mehr Unternehm-

men zu gewinnen und über Workshops jugendliche Sportlerinnen und Sportler für die Berufs- und Studienwahl fit zu machen. Und auch die Mitarbeiter der kooperierenden Firmen haben direkt einen Nutzen davon: wer bei einem der teilnehmenden Unternehmen arbeitet, darf die Breitensportangebote und Einrichtungen der Vereine für den Betriebssport nutzen. Informationen sind unter [www.fair-remmurr.de/downloads](http://www.fair-remmurr.de/downloads) zu finden. F.A.I.R. ist eine Initiative der Agentur für Arbeit Waiblingen, des Rems-Murr-Kreises, des DGB Rems-Murr, der IHK Bezirkskammer Rems-Murr, des Jobcenters Rems-Murr, der Kreishandwerkerschaft, Südwestmetall Bezirksgruppe Rems-Murr, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH sowie dem Staatlichen Schulamt Backnang. Unser Bild zeigt (von links): Dr. Timo John (Landratsamt), Gunnar Schwab (Jobcenter Rems-Murr), Herbert Hofmaier (Kreishandwerksmeister), Thomas Biber (Staatliches Schulamt Backnang), Michael Kempter (Südwestmetall), Jürgen Kurz (Agentur für Arbeit Waiblingen), Klaus Riedel (Vorsitzender FSV Waiblingen), Dr. Marc Funk (WTM GmbH), Ulrich Scheiner (Vorsitzender TB Beinstein), Markus Beier (IHK Rems-Murr). Foto: IHK

## Erklärung der ALi-Fraktion

### Zu hohe Stickstoffdioxidbelastung in Waiblingen

Zu viel Stickstoffdioxid in der Luft – ein Grund, warum der Diesel-Motor aktuell am Pranger steht. Die ALi-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat wollte wissen, wie sehr Waiblingen belastet ist und hat sich an der Stickstoffdioxid-Messaktion des SWR beteiligt. Das Messröhrchen war 14 Tage lang an einem Straßenschild auf einer Verkehrsinsel am Alten Postplatz befestigt und das Ergebnis zeigt eindeutig: die zulässigen Grenzwerte werden in Waiblingen deutlich überschritten. Der EU-Grenzwert liegt bei 40 Mikrogramm/m<sup>3</sup> Luft, in Waiblingen wurden 54,9 Mikrogramm gemessen.

Immerhin an mehr als 21 von 200 Messpunkten im Südwesten lagen die Messwerte über dem Grenzwert. Für Iris Förster von der Alternativen Liste ist klar: „Das Thema Luftverschmutzung kann jetzt nicht mehr ignoriert werden. Hauptverursacher erhöhter Stickstoff-

dioxidkonzentrationen sind Verkehr und Stromversorger, die fossile Brennstoffe nutzen. In Waiblingen muss dringend etwas unternommen werden. Wir setzen uns nachdrücklich für eine Verbesserung des ÖPNVs und für den Ausbau regenerativer Energien ein.“

Wenn die Stickoxid-Grenzwerte regelmäßig überschritten werden, kann es für Mensch und Umwelt gefährlich werden. Der Schadstoff kann die Lungenfunktion beeinträchtigen und ist mitverantwortlich für die Versauerung und Anreicherung von Schadstoffen in Böden und Gewässern. In der kalten Jahreszeit entsteht aus gasförmigen Stickoxiden und Ammoniak Feinstaub, der zur Luftverschmutzung beiträgt. Die Auswertung des Passivsammlers wurde von einem akkreditierten Labor gemäß EU Norm durchgeführt.

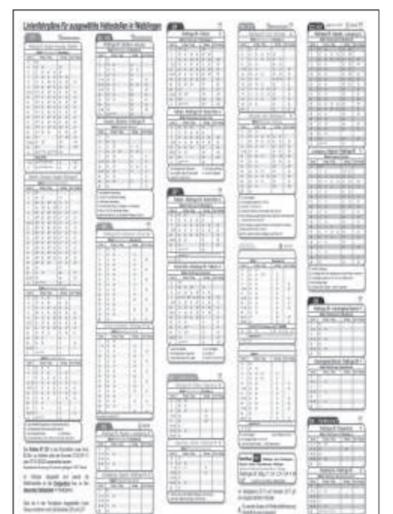
Mehr Infos zum Thema gibt es unter [swr.de/abgasalarm](http://swr.de/abgasalarm).

Nutzer können aus dem Plan rasch den geeigneten Bus oder die geeignete Bahn herauslesen. Auf Routen, die mit dem Rollstuhlfahrer-Symbol versehen sind, werden Busse mit Rollstuhlförderung eingesetzt. Zusätzlich beinhaltet er Informationen zu den Nachtbussen und die Anbindung an das Rems-Murr-Klinikum in Winnenden.

### Tickets und Fahrplanmerker

Tickets und Merker sind bei folgenden Stellen erhältlich: Stadtkasse im Rathaus der Kernstadt sowie in den Ortschaftsrathäusern; in der Mobilitätszentrale in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4; im Infozentrum Waiblingen-Süd und im Forum Nord (Stadtteiltreff). Der Plan kann aber auch im Internet auf der Seite [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) heruntergeladen werden. Er ist von 10. Dezember an gültig und von 11. Dezember an bei den genannten Stellen erhältlich.

Anregungen zum Inhalt nimmt die städtische Verkehrsplanung, ☎ 07151 5001-3125, entgegen oder per E-Mail: [stadtplanung@waiblingen.de](mailto:stadtplanung@waiblingen.de).



Der Fahrplanmerker zeigt mehrere Buslinien auf einen Blick.

Wieder Weihnachtsmarkt in Waiblingen bis 20. Dezember

## Handgemacht – lauschtig – lukullisch – entspannt und mit üppigem Programm!

(wtm) Idylle statt Rummel, handgefertigte Einzelstücke statt Massenware und dazu jede Menge Spaß – Waiblinger Weihnachtsmarkt! Die illuminierten Fachwerkhäuser in der Waiblinger Innenstadt verbreiten einen besonderen Zauber, heimelig ist es! Rund um die liebevoll dekorierte Bühne auf dem Marktplatz gruppieren sich Stände mit lukullischen Köstlichkeiten. Im Schlosskeller, einem der Waiblinger Weihnachtskeller, kann nach Herzenslust eingekauft werden. Bei der ART-Verwandt ist alles handgemacht. Im Kame-

ralamtskeller ist eine Adventskalenderausstellung mit rund 400 Exemplaren zu bewundern. Der Wochenmarkt hat ebenfalls Weihnachtliches von Adventskranz bis Weihnachtsgang im Angebot und beim Weihnachtsbasar der sozialen Institutionen ist „Selbstgemachtes & Selbstgebasteltes“ heiß begehrt. Die Kleinen freuen sich über Karussell, Eisenbahn und natürlich Kasperl & Co., während die Großen dem täglich wechselnden Bühnenprogramm lauschen oder einfach nur entspannt bummeln.



Rund um die im weihnachtlichen Lichterglanz erstrahlende Bühne auf dem Marktplatz sind vorwiegend die lukullischen Spezialitäten angesiedelt, vom Burger im Laugen über Raclette, Krautschupfnudeln und Kässpätzle, echte Thüringer Bratwurst, frische Pasta, hausgemachte Wilde Kartoffeln und Reibekuchen, pikante Suppen und Eintöpfe, Flammkuchen aus dem Holzbackofen, bis hin zu Kutteln. Das Samstags-Special Muscheln in Rieslingsoße ist heiß begehrt. Außer duftendem Winzerglühwein und heißem Punsch sind auch Weine der Remstalkellerei im Angebot. Schaf-Felle von der Schwäbischen Alb, Tiffany-Glasobjekte, Selbstgestricktes und Gehäckeltes und netter kleiner Weihnachts-Schnick-Schnack ist ebenfalls vertreten.

Selbstgebasteltes und Selbstgemachtes bieten die Schulen, Vereine, Kindergärten und sozialen Projekte beim Weihnachtsbasar am Samstag, 9. Dezember, von 10 Uhr bis 16 Uhr, auf dem Rathausplatz an.

Holztanzenbäume, lachende Weihnachtsmänner und schöne Holzdekoration bietet „Holzdeko Gattenmeyer“ am Justitia-Brunnen. Kinder erhalten einen Holzstern als Geschenk. Ein Teil des Verkaufserlöses kommt der Nikolausaktion zugute.

### Die Weihnachtskeller

Ganz besondere Schmuckstücke des Weihnachtsmarktes sind die Waiblinger Weih-

nachtskeller. Bei der ART-Verwandt im Schlosskeller wechseln die Aussteller am 10. Dezember und bieten bis 17. Dezember ihre Unikate – Mode, Seifen, Schmuck, Skulpturen, Kräuter, Glas und anderes mehr an. Jedenfalls: tolle Ideen für den Gabentisch jenseits der Massenware erwartet die Besucher, für die das weihnachtliche Shopping-Erlebnis in besonderer Schlosskeller-Atmosphäre ein Erlebnis ist. Viele Teilnehmer kommen bereits seit Jahren, und jedes Jahr kommen wieder neue hinzu, so wie auch viele Besucher. Man kennt sich, man trifft sich, man hat Spaß und gönnt sich eine Auszeit in der allgemeinen vorweihnachtlichen Hektik. Die Adventskalenderausstellung im Kameralamtskeller faszi-

nieren bis 10. Dezember und ist ein Anziehungspunkt weit über Waiblingens Grenzen hinaus. Die Waiblingerin Ilse Erfurth hat eine besondere Leidenschaft für Adventskalender entwickelt. Im Laufe vieler Jahre ist ihre beachtliche Sammlung auf rund 400 Exemplare angewachsen, darunter ganz besondere Raritäten wie Kalender mit Rezepten für Stollen und Glühwein oder einen Schrankkalender. Und jedes Jahr kommen neue hinzu.

### Das Kasperle ist da!

Ohne die täglichen Vorführungen des Kasperletheaters unter den Arkaden des Alten Rathauses ist der Weihnachtsmarkt nicht denkbar. Das Wannegauer Puppentheater ist erneut zu Gast und Kasperle, Prinzessin Goldsternen und die Hexe Sauerkraut haben wieder spannende Geschichten zu erzählen. Die Kindereisenbahn „El Paso“ und das Karussell lassen die Kinderaugen leuchten und das Theater unter dem Regenbogen spielt seinen Weihnachts-Kinderkrimi. Schöne Geschenke für Mama und Oma gibt es am Wochenende. Der Glasmacher fertigt für Kinder ein individuelles Glasmuschelstück zum Sonderpreis von einem Euro an.

### Fire & Wine

„Hallo Feierabend“ heißt es beim dienstäglichen After-Work-Treffpunkt „Fire & Wine“ auf dem Weihnachtsmarkt! Bei der „Flying

Weinprobe“ handelt es sich um eine spannende Weinverkostung mit ausgewählten Weinen der Remstalkellerei. Die Besucher haben die Wahl zwischen einer Dreier- oder Sechser-Kombination. Immer dienstags um 18 Uhr wird der Kellermeister der Remstalkellerei aussuchen und beraten. Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Tickets zum Preis von 5 € (3er) bzw. 9 € (6er) können vorab an der Winterweilau bei der Bühne erworben werden. Den stimmungsvollen Abschluss des Abends bildet dann um 20 Uhr „Majandras Feuershow“ auf dem Marktplatz vor der Bühne.

### Tägliche Programme auf der Bühne

Weihnachtliche Klassiker und moderne Ohrwürmer sind beim täglichen Bühnenprogramm ebenso zu hören wie jazzige oder rockige Interpretationen. Auf der geschmückten Bühne verbreiten musikalische Darbietungen und Aufführungen eine fröhlich festliche Stimmung und sorgen für eine attraktive Unterhaltung der Besucher: Städtisches Orchester, Musikschule Unteres Remstal, Pop-Collection, Wasserstuben-Chor, Folklorechor Hohenacker, Remstalhorns und viele andere. Besinnliche Momente bietet das Weihnachtskonzert des Philharmonischen Chors Waiblingen am Freitag, 15. Dezember, um 19 Uhr in der Nikolauskirche.

### Kinderbetreuung

Erstmals bietet der Verein Innenstadtmarketing in Kooperation mit der Familienbildungsstätte an den drei Samstagen eine kostenlose Betreuung für Kinder von fünf bis zehn Jahren an. Damit sind die hektischen Weihnachtseinkäufe Vergangenheit und die Kinder freuen sich über Spiel, Spaß und Überraschungen.

Das detaillierte Programm des Weihnachtsmarktes ist der Tagespresse und den Aushängen auf dem Weihnachtsmarkt sowie den Pro-

grammheften und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) zu entnehmen

### Öffnungszeiten und Übersicht

**Marktplatz bis 20. Dezember**  
Täglich 12 Uhr bis 20.30 Uhr  
An den Wochenmarkttagen mittwochs und samstags öffnet der Weihnachtsmarkt bereits um 10 Uhr. Freitags und samstags schließt der Weihnachtsmarkt um 22 Uhr. Der Wochenmarkt ist auf dem Rathausplatz zu finden.

**ART-Verwandt – alles handgemacht – im Schlosskeller bis 17. Dezember**  
Am 10. Dezember Teilnehmerwechsel  
Täglich 12 Uhr bis 20.30 Uhr, mittwochs und Samstag von 10 Uhr an.

**Adventskalenderausstellung im Kameralamtskeller bis 10. Dezember**  
Täglich 12 Uhr bis 20.30 Uhr, mittwochs und Samstag von 10 Uhr an.

**Wonnegauer Puppentheater** täglich um 15.30 Uhr und 17 Uhr.

**Fire & Wine**  
Dienstags von 18 Uhr an „Flying Weinprobe“ mit der Remstalkellerei, 20 Uhr Feuershow.

**Joyces – Winterzauber-Special**  
Donnerstag, 7. Dezember, ab 19 Uhr.

**MFG – Metzger, Fuhrmann, Golzern**  
Samstag, 9. Dezember, Rocksongs zur Akustikgitarre von 19 Uhr an.

**Pop-Collection**  
Dienstags, 12. Dezember, von ca. 18 Uhr an mit der „Pop Collection“, dem Städtischen Orchester, der Musikschule Unteres Remstal, Chöre, Kitas und Einzelinterpreten.

**Birds of a Feather Duo**  
Sonntag, 10. Dezember, 18.15 bis 20 Uhr

**Weihnachtliches Konzert mit dem Philharmonischen Chor Waiblingen**  
Freitag, 15. Dezember, von 19 Uhr an in der Nikolauskirche.

### Wegen des Weihnachtsmarkts

## Wochenmarkt auf den Rathausplatz verlegt

Der Wochenmarkt wird wegen des Weihnachtsmarkts, der zu einem großen Teil auf dem Marktplatz veranstaltet wird, verlegt – und zwar auf den Rathausplatz. Die Marktwege zwischen Rathaus und Marktdreieck sind also:

- Samstag, 9. Dezember
- Mittwoch, 13. Dezember
- Samstag, 16. Dezember
- Mittwoch, 20. Dezember

Wie die WTM GmbH mitteilt, war die erste Verlegung schon am Mittwoch, 29. November, weil die Weihnachtsmarkt-Häuschen von dann an aufgebaut werden mussten.

### Hegnacher Adventskalender

## Hereinspaziert, durch die Türchen!

Familien, Vereine und Kindertagesstätten in Hegnach verwandeln sich bis Freitag, 22. Dezember 2017, zu Teilen des „Adventskalenders“, bei dessen „Türchen“ die Gäste willkommen sind, in die weihnachtliche Stimmung einzutauchen. Stationen sind jeweils um 17.30 Uhr wie folgt: am Donnerstag, 7. Dezember, am Waldkindergarten/Bauwagen; am Freitag, 8. Dezember, am Schafhof/After Nikolausmarkt; am Samstag, 9. Dezember, in der Grabenstraße 21; am Sonntag, 10. Dezember, Aldinger Straße 2 in der Neupostolischen Kirche; am Montag, 11. Dezember, im Rathaus/Vereinstreff mit den „Happy Voices“; am Dienstag, 12. Dezember, in der Hainbuchenstraße 5, Kindergarten St. Christophorus; am Mittwoch, 13. Dezember, Melissenweg 11; am Freitag, 15. Dezember, Schäferweg 20; am Samstag, 16. Dezember, Obere Steigstraße 2; am Sonntag, 17. Dezember, Pauluskirche; am Dienstag, 19. Dezember, im Rathaus/Vereinstreff mit den „Happy Kids“; am Mittwoch, 20. Dezember, Kirchstraße 6, Kindergarten „Zum guten Hirten“; am Donnerstag, 21. Dezember, Hohenackerstraße 15 und am Freitag, 22. Dezember, Hauptstraße 26.

### Korber Höhe und Galgenberg

## Gemeinsamer Adventsnachmittag

Einen gemeinsamen Adventsnachmittag unter dem Motto „Gemeinsam auf der Höhe – auf dem Weg im Advent“ veranstalten am Freitag, 8. Dezember 2017, von 16 Uhr bis 18 Uhr verschiedene soziale und kirchliche Einrichtungen aus den Stadtteilen Korber Höhe und Galgenberg. Vor dem Ökumenischen Haus der Begegnung erwartet die Besucher eine musikalische Darbietung mit der Lehrercombo und den Schülern der Salier-Gemeinschaftsschule. Auf dem Weg zum Ökumenischen Haus der Begegnung und in den Räumen gibt es für die Kinder Bastelangebote und Mitmachaktionen und für die Kleinen ein Bilderbuchkino.

An den Ständen werden selbstgebastelte Weihnachtsartikel, Gutsle und vieles mehr verkauft. Auch für die Verpflegung wird gesorgt; außer Waffeln und Kinderpunsch, Tee und Gebäck werden auch Hotdogs und Saitenwürste angeboten. Der Nikolaus kommt gegen 17.45 Uhr vorbei. Jung und Alt sind eingeladen.

Mit dabei sind: Kinder- und Jugendtreff sowie der Bürgertreff Forum Nord, Kinderhaus Im Sämann, Kindertagesstätte Salierstraße, Montessori Kinderhaus, Kindertagesstätte Fuchsgrube, Kinderhaus Finkenburg, „Rat & Tat“, Lehrercombo der Salier-Gemeinschaftsschule, Schüler der Salier-Gemeinschaftsschule, Förderverein der Salier-Gemeinschaftsschule, Jugendfarm, „Kompass“, Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, Bürgeraktion und zahlreiche ehrenamtliche Helfer.

### Zehntes Weihnachtsmärkte

## Ein Schulhof verwandelt sich

Der Schulhof der Lindenschule Hohenacker in der Rechbergstraße 27 verwandelt sich am Freitag, 8. Dezember 2017, von 17 Uhr bis 19 Uhr zu einem Platz für das zehnte Hohenacker Weihnachtsmärkte. Das Weihnachtsmärkte ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit in Hohenacker und die Zahl der Besucher steigt stetig. Der Förderverein des Bildungshauses Hohenacker lädt unter dem Motto „Kreatives und Kulinarisches zum Advent“ zu selbstgemachten Köstlichkeiten, mit Liebe gefertigten Bastelarbeiten und kurzweiligen Kinderevents nach Hohenacker ein und ruft: „Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei, bestaunen die liebevoll gestalteten Stände der Lindenschulklassen und Kindergärten und gönnen Sie sich ein paar besinnliche Stunden“. Für die musikalische Begleitung sorgen die Chorrock der Lindenschule Hohenacker und der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Hohenacker.

### Kalender der Kreativen Werkstatt

## Mit farbenfrohen Illustrationen

Auf dem Kalender 2018 der Kreativen Werkstatt der Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten ist das Thema „Musik“ auf farbenfroher und fantasievolle Weise in 13 Bildern illustriert. Bilder und Szenen aus der Welt der Musik wurden in einfallsreicher Weise von den behinderten Künstlerinnen und Künstlern inszeniert. Die Bilder des Kalenders fordern dazu auf, Musik auf eine ganz andere Art zu erleben. Der Rhythmus eines Märentanzes, ein fröhliches Liebeslied, die Melodie einer Wunschmusik oder der Klang von goldenen Trompeten sind Themen, die die „Künstler aus Stetten“ auf kreative Weise aufgegriffen haben.

Der Kalender ist zum Preis von 12 Euro in der „Waiblinger Fundgrube“ und in der Buchhandlung Osiander erhältlich sowie auf dem Kunstmarkt der Kreativen Werkstatt am Samstag, 9. Dezember 2017, in der Stadt oder auf dem Christbaummarkt schon am Freitag, 8. Dezember. Bestellungen sind ebenfalls möglich unter [kalender@remstal-werkstaetten.de](mailto:kalender@remstal-werkstaetten.de). Neu in diesem Jahr: der Kalender 2018 „Klangbilder“ ist auch über den Online-Shop des Hausbelieferungsservices der Gärtnerei Hangweide erhältlich: [www.hausbelieferung.de](http://www.hausbelieferung.de).

Die Kreative Werkstatt der Remstal Werkstätten produziert in Kooperation mit der Stadtkapelle Kirchheim unter Teck jährlich einen Kalender in Vierfarbdruck. Das Titelbild des Jahreskalenders 2018 stammt von dem im vergangenen Jahr verstorbenen Künstler Bernd Bukowski.

Die Kalenderbilder sind von Karl-Heinz Maurer, Michaela Frank, Stefan Häfner, Lothar Zidorn, Monika Pielok, Wolfgang Dehnke, Volker Brandt, Florian Krause, Max Klocke und Uwe Käthele.

### „After Nikolausmarkt“

## Für eine kurze Auszeit der Hektik entfliehen

Einen „After Nikolausmarkt“, also einen Markt nach dem Nikolaustag, veranstaltet der Sportverein Hegnach am Freitag, 8. Dezember 2017, von 17 Uhr bis 21 Uhr auf dem Platz vor dem Hegnacher Schafhofkeller. Versprochen wird, dass es alles gibt, was Leib und Seele an einem kalten Wintertag zum Wohlbefinden benötigen, um eine kurze Auszeit von vorweihnachtlicher Hektik zu nehmen. Angeboten werden zum Beispiel Glühwein, Kinderpunsch, Sekt, Fleischkäsbrotchen, Brezeln und Waffeln. Kleinigkeiten können erworben werden. Mit Liedern und Gedichten wird für Weihnachtsstimmung gesorgt; auch das Adventsfenster öffnet sich an diesem Tag.

### Seniorene-Weihnachtsfeiern

## Verlegt auf März

Wegen des Brands im Bürgerzentrum können die traditionsreichen Seniorene-Weihnachtsfeiern der Stadt Waiblingen 2017 nicht wie gewohnt im Dezember im Ghibellinensaal veranstaltet werden. Stattdessen werden die älteren Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt zu Osterfeiern am Dienstag, 20., und Mittwoch, 21. März 2018, eingeladen. Die persönlichen Einladungen werden rechtzeitig versandt.

### Evangelische Kirche Hohenacker

## Adventskonzert des GTV

Beim Adventskonzert des GTV Hohenacker am Samstag, 9. Dezember 2017, singen der Gemischte Chor, der Folklorechor, das Frauenchorle und der Männerchor. Los geht's um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Hohenacker. Anschließend sind die Gäste in den Begegnungsraum zu einem gemütlichen Abschluss mit Gebäck eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Volleyball im TB Beinstein

## Auf zum Adventsturnier!

Freizeitmannschaften, die sich im Volleyball messen möchten, haben am Samstag, 16. Dezember 2017, von 11 Uhr an in der Beinsteiner Halle beim Adventsturnier die Gelegenheit dazu; Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Dezember. Wichtig: jeder Mannschaft müssen mindestens zwei Frauen angehören. Die Startgebühr, diese muss bis zum Anmeldeschluss überwiesen sein, beträgt 25 €; IBAN: DE 25 6009 0100 0393 1480 09. Informationen unter ☎ 986703, E-Mail: [marcus.graf@hotmail.com](mailto:marcus.graf@hotmail.com). Im Anschluss an das Turnier wird gefeiert.

### „Lebendiger Adventskalender“

## Besinnliches in Bittenfeld

Vorweihnachtsmomente und besinnliche Abende beschert der „Lebendige Adventskalender“ der Ortschaft Bittenfeld. Bis 21. Dezember kann man bei Gesprächen und Gemeinsamkeit ruhige Momente genießen. Organisiert wird das Angebot, das an jedem dieser Tage um 18 Uhr gemacht wird, von den drei Bittenfelder Kirchengemeinden, von Vereinen und von privaten Haushalten; auch die Kitas und das Haus „ELIM“ sind mit von der Partie: gemeinsames Singen, Hören einer Geschichte und Begegnungen bei Punsch und Lebkuchen stimmen auf Weihnachten ein.

### Lebendiger Adventskalender Bittenfeld

WIR LADEN SIE AN EINIGEN TAGEN IM ADVENT JEWEILS UM 18.00 UHR ZU BESINNLICHERN AUGENBLICKEN EIN

Samstag 2. DEZEMBER Kath. St. Jakob Schulstraße 3	1. Advent 3. DEZEMBER Neuapostolische Kirche Altenheimstraße 11	Montag 4. DEZEMBER Haus ELIM Gumpfenstraße 2
Nikolaus 6. DEZEMBER Katholische Marienkirche Am Lenkhecke 11	Donnerstag 7. DEZEMBER Jugendtreff Bittenfeld Schillerstraße 114	Freitag 8. DEZEMBER Familie Niederkorn Schillerstraße 14
Samstag 9. DEZEMBER Familien Manz/Öckmann Jakob-Fischer-Weg 10	2. Advent 10. DEZEMBER Evangelische Ulrichskirche Schillerstraße 110	Montag 11. DEZEMBER Bücherregalpatinnenpaten Haus ELIM
Dienstag 12. DEZEMBER Kunstverein Bittenfeld Schillerstraße 111	Donnerstag 14. DEZEMBER Kita Berg-Burg Frankenstraße 34	Freitag 15. DEZEMBER Böllenbodehof
Samstag 16. DEZEMBER „Familien im Hof“ Sternweg 20/28	3. Advent 17. DEZEMBER Provo Loco Evangelische Ulrichskirche Schillerstraße 110	Donnerstag 21. DEZEMBER Außengruppe Kita Mühl- wiesgärten, Schulstraße 41

Die BITTENFELDER KIRCHENGEMEINDEN LADEN SIE AUCH HERZLICH ZU DEN WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTEN AM 24., 25. UND 26. DEZEMBER EIN

### In der Michaelskirche

## Weihnachtsliedersingen mit Tradition

Das Weihnachtsliedersingen in der Michaelskirche ist eine Veranstaltung voll Tradition. Am Sonntag, 17. Dezember 2017, am dritten Advent, ist es um 17 Uhr wieder soweit: verschiedene Gruppen des Kinderchors, die Jugendkantorei, der Posaunenchor, „Voices – Gospelchor Waiblingen“ und Instrumentalisten sorgen für einen klangvollen Genuss in der Adventszeit. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Der Eintritt ist frei.

### „Der Weihnachtseengel“ im Mini-Gottesdienst

Beim Mini-Gottesdienst kommen schon am Samstag, 16. Dezember, um 16 Uhr die Kleinen bis sechs Jahre auf ihre Kosten, wenn sich „Der Weihnachtseengel“ auf den Weg macht: die beiden Engel Raphael und Gabriel bekommen von Gott einen ganz besonderen Auftrag. Sie sollen den Menschen davon erzählen, dass Jesus geboren ist! Aufgeregt machen sie sich ans Werk. Die Zuschauer begleiten die beiden bis zur Krippe in Bethlehem.

Beim Mini-Gottesdienst können schon die Kleinsten erste Erfahrungen mit Liedern und biblischen Geschichten machen. Anschließend ist bei Kinderpunsch, Mandarinen und Spekulatius Gelegenheit, andere Kinder und ihre Familien kennenzulernen.

### „Die Argonauten“ Waiblingen

## Benefizkonzert im Welfensaal

Der griechische Kulturverein in Waiblingen, „Die Argonauten“ lädt am Samstag, 23. Dezember 2017, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) zu einem Benefizkonzert in den Welfensaal des Bürgerzentrums. „Akritas: 30 Mal Hellene“ ist der Titel des Konzerts, dessen Einnahmen der Kinderkrebshilfe „Sternstunden“ zugute kommen. Uneigennützig zu helfen sei, so die Gruppe, ein bedeutsames Merkmal im Hellenismus. – Eintritt: 10 €.

### Wanderung im Beinsteiner Wald

## Der Nikolaus kommt!

Eine Wanderung zur oberen Waldhütte in den Beinsteiner Wald bietet der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Beinstein, am Sonntag, 10. Dezember 2017. Dort kommt der Nikolaus zu den Kindern. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Etwa um 13.40 Uhr können sich weitere Mitwanderer auch bei der Kirche in Kleinheppach der Gruppe anschließen.

### Im Neustadter Unterdorf

## „Weihnachtsmärkte“ vor der Martinskirche

Zahlreiche Veranstalter bestücken am Samstag, 9. Dezember 2017, von 16 Uhr an das „18. Neustädter Weihnachtsmärkte“. Offiziell eröffnet wird das vorweihnachtliche Treiben von Ortsvorsteherin Daniela Tiemann, anschließend spricht Pfarrer Bauer sein Grußwort. Es erklingen „Vocal X“, um 17 Uhr können die Gäste zur Kirchturmführung aufbrechen. Der Kinderchor „Himmelstone“ unterhält mit einem musikalischen Beitrag ebenso, wie die „Salathengste“ für Unterhaltung sorgen und der Nikolaus kleine Geschenke verteilt. Um 18 Uhr ist in der Martinskirche eine Lesung, bevor man um 18.15 Uhr und um 19 Uhr erneut zur Turmbesichtigung aufsteigen kann. Die Tanzschule „fun & dance“ sorgt von 18.25 Uhr an für Abwechslung und der Posaunenchor lässt seine Instrumente zwischen 19 Uhr und 20 Uhr erklingen.



### „MFG“ rockt die Stadt zweimal

„MFG“, das sind die Waiblinger Musiker Metzger, Fuhrmann und Golzern, die das Herzstück der Formation „The Rock!“ bilden. Als Dreiergespann mit Akustikgitarre sind sie am Samstag, 9. Dezember 2017, von 19 Uhr bis 21 Uhr auf der Marktplatzbühne zu Gast und sorgen beim Weihnachtsmarkt für gute Stimmung. Das Konzert, das am 22. Dezember gemeinsam mit dem Heimatverein im Schlosskeller präsentiert wird, gehört zum „Weihnachtstrock“, der schon zum zehnten Mal die Waiblinger in Vorweihnachtsstimmung versetzt. Foto: privat

### CVJM Neustadt

## Auf zum Tannenfeez!

Der „Tannenfeez“ am Samstag, 16. Dezember 2017, um 17 Uhr ist „das etwas andere Winterfest“ bei „Mayers Hofladen“, Schärisweg 44. „Feiern in weihnachtlichem Ambiente“ verspricht der CVJM Neustadt bei Live-Musik-Bands, Punsch, Glühwein und deftiger Kost zwischen Tannenbaum und Feuerkorb.

### Sinfonietta Waiblingen

## Adventskonzert mal 2

Die Sinfonietta Waiblingen gibt ihr diesjähriges Adventskonzert in der Michaelskirche wieder an zwei Abenden und zwar jeweils um 19 Uhr: am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Dezember 2017. Einlass ist um 18.15 Uhr. Karten sind im Vorverkauf zu haben. Auf dem Programm stehen zunächst sehr sehr unterschiedliche Werke des französischen Komponisten Francis Poulenc (1899 - 1963): das Andante cantabile, der dritte Satz seiner „Sinfonietta“, und das „Konzert für Orgel, Streicher und Pauken g-Moll“. Dem einleitenden leisen und feingliedrigen Andante mit seinem eindringlichen Leitmotiv folgt das Orgelkonzert, ein großartiges einsätziges Werk, in dem donnernde barocke Pracht mit wehmütiger Besinnlichkeit und Verspieltheit entfaltend werden. Gigantische Klangeffekte wechseln mit zarten, lyrischen und schlichten Abschnitten. Solistin ist die junge, bereits mit internationalen Preisen ausgezeichnete Mahela T. Reichstatt aus Korb.

Im zweiten Teil ist die „Symphony No. 4, op. 23, c-Moll“ des deutsch-niederländischen Komponisten Johan Wilhelm Wilms (1772 - 1847) zu hören. Die 1812 im Gewandhaus Leipzig mit großem Erfolg uraufgeführte Sinfonie stellt ein imposantes Werk mit erkennbaren Bezügen zu Kompositionen seiner Zeitgenossen Joseph Haydn, Wolfgang A. Mozart und Ludwig van Beethoven dar. Die vier Sätze wirken auf ihre Art jeweils leicht, tänzerisch und – trotz der Moll-Tonart – fröhlich.

Karten zu 12 € (Schüler 6 €) gibt es im Vorverkauf im Weltladen, Beim Höchwachturm 2, bei SmartIN am Danziger Platz, beim Ticketservice in der Tourist-Info, auf [www.easyciket.de](http://www.easyciket.de) und bei den Orchestermitgliedern. An der Abendkasse Zuschlag von 3 € (2 € an

## Haus der Stadtgeschichte

### Geschichtliches mit ganz schön viel Pep!

**Haus der Stadtgeschichte**  
Waiblingen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertrüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

#### „Schlaglichter“

„Unterwegs in die Zukunft: Das Stadtarchiv Waiblingen“, Vortrag der Stadtarchivarin Tanja Wolf am Donnerstag, 7. Dezember, um 19 Uhr: „Verstaubt, dunkel und muffig, vollgestopft mit altem Papier, argwöhnisch bewacht von einem verschrobene Archivar“ – so oder so ähnlich sieht ein Archiv nach verbreiteter Meinung aus. Der Vortrag räumt mit falschen Vorurteilen auf und präsentiert das Archiv der Stadt Waiblingen vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen: die Vergangenheit in der Gegenwart für die Zukunft zu bewahren. Das vermeintlich rückwärtsgewandte Arbeitsfeld der Archive entwickelt sich stets weiter, und das nicht erst mit dem digitalen Wandel.

#### Taschenlampenführung für Kinder

Licht aus im Museum! Eine spannende Führung der besonderen Art zeigt die Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte nur im Lichtkegel von Taschenlampen und zwar am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr. Während nachts die Räume des Museums still und dunkel daliegen, lassen die Besucher ein Exponat nach dem anderen mit ihren Taschenlampen aus der Dunkelheit auftauchen. So entdecken Kinder ab dem Grundschulalter in Begleitung eines Erwachsenen neue Highlights der Stadtgeschichte – gruselig-spannende Atmosphäre inklusive. Taschenlampen nicht vergessen!

Anmeldung über die Kunstvermittlung, ☎ 5001-1701, oder im Haus der Stadtgeschichte, ☎ 5001-1717. Die Führung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt und kostet 2 € pro Person.

#### „Museum der Dinge“

„Museum der Dinge“ ist der Titel der Sonderausstellung, in der bis Sonntag, 4. Februar 2018, im Haus der Stadtgeschichte die „Stadtgeschichte aus dem Depot 1937 – 1960 – 1989“ gezeigt wird. Präsentiert werden Objekte, welche für das gegenständliche Stadtgedächtnis gesammelt, bewahrt, und zu verschiedenen Zeiten in Ausstellungen zu sehen waren.

#### Vom Nonnenkirchle ins Museum

Das erste Waiblinger Museum wurde am 23. Mai 1937 im Nonnenkirchle eröffnet. In den Jahren 1960 bis 1989 wurde eine Auswahl der immer weiter anwachsenden Sammlung im „Heimatmuseum“ im Alten Dekanat in der Kurzen Straße 25 ausgestellt. Das „Museum der Stadt Waiblingen“ im sanierten „Großen Haus“ an der Rems bestand von 1991 bis 2008 und ging wiederum mit einer neuen Konzeption im Jahr 2014 in das „Haus der Stadtgeschichte“ über.

Allererste bürgerschaftliche Impulse für eine Beschäftigung mit der Stadtgeschichte Waiblingens hatten schon eine im Jahr 1883 gegründete „Museums-Gesellschaft“ und der im Jahr 1885 ins Leben gerufene „Verschönerungsverein“ gegeben.

Darüber und über die weiteren Museumsentwicklungen berichtet ein zur Ausstellung erscheinender Katalog.

#### Informationen und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr, auch am 26. Dezember und am 6. Januar (geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar). Der Eintritt ist frei.

#### Führungen

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

**Individuelle Führungen und Workshops** des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

#### Preise

**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.



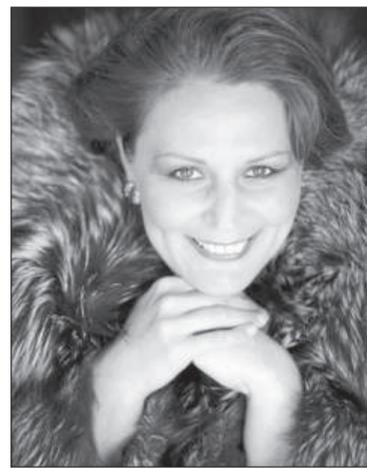
„Swingin' Christmas“: gemeinsam sind die „Flat Foot Stompers“ und die Sopranistin Melanie Diener am Sonntag, 17. Dezember, um 20 Uhr auf der Bühne in der Schwabenlandhalle anzutreffen.

## Türen weit auf für „Swingin' Christmas“



Die Star-Sopranistin Melanie Diener trifft am Sonntag, 17. Dezember 2017, um 20 Uhr auf Peter Bühr und his Flat Foot Stompers. Gemeinsam präsentieren sie „Swingin' Christmas“ in der Schwabenlandhalle Fellbach. Die Stadt Waiblingen ist aufgrund der laufenden Sanierungsarbeiten nach dem Großbrand im Bürgerzentrum Waiblingen dort zu Gast. Mit

altbekannten Weihnachtsliedern und bisher unbekanntem, spektakulären Melodien stimmen Peter Bühr und sei/ne Musikerkollegen auf Weihnachten ein. Bei diesem großen Weihnachtskonzert treffen bekannte Jazzklänge auf die atemberaubende Stimme der Waiblinger Sopranistin Melanie Diener. An diesem Abend begeistert auch der Jazzpianist Thilo Wagner mit seinem „höllisch swingenden“ Klavierspiel das Publikum. Die Besucher dürfen sich



auf ein facettenreiches, spannendes Programm freuen, voller musikalischer Überraschungen. Einheitspreis: 29 €. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen



## Workshop mit Mehrwert: „To Ye“, wir kommen!

Sie waren inzwischen ein eingespieltes Team, die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Michaelskirche um Pfarrer Dr. Antje Fetzer, die durch einen Workshop bei der südafrikanischen Sängerin Thabile und dem aus dem Kongo stammenden Gitarristen Steve Bimamisa in eine zuvor fremde Welt eingetaucht sind. Das kulturelle „Plus“ dieser Aktion konnten die Gäste beim „BSB“-Wettbewerbskonzert im November (unser Foto) kennenlernen, ein Wiedersehen mit der Formation gab es am 2. Dezember im Schwanen. Singen, trommeln und Fluchtgründe verstehen – an fünf Nachmittagen lernte man sich kennen und lernte hinzu: beim gemeinsamen Musizieren vertieften sich die Eindrücke zum Thema „Flucht und Asyl“. Die Jugendlichen kamen mit zwei Menschen ins Gespräch, die von eigenen Erfahrungen berichten konnten; Bimamisa war während seiner eigenen Flucht vor zwanzig Jahren im Alter der Konfirmanden gewesen, Thabile hat ihre Jugend in einem Township verbracht. In der Sprache der Musik treten die Unterschiede zurück, Brücken entstehen und werden stabil. Schritt für Schritt eigneten sich die Jugendlichen auch ihren Gesangspart an, wurden immer souveräner dabei, Gesang und rhythmische Bewegungen zu verbinden. So entstand sogar Solo-Gesang und der perfekte Trommelschlag auf der „Djembe“. Foto: privat



**Kartenverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

#### Berta Epple – Unterm Baum

„Berta Epple – Unterm Baum“ heißt es am Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr, denn die Jungs von Berta Epple haben endlich ihren Traum wahrgemacht und ein swingendes Weihnachtsprogramm nebst CD besichert: Gregor Hübner, Bobbi Fischer und Veit Hübner haben dafür ihre persönlichen Lieblings-Weihnachtslieder neu arrangiert. Entstanden ist eine Revue, bei der bayrische Andachtslieder einträchtig neben souligen Grooves stehen, wie Ochs' und Esel in Bethlehems Stall. Mal auf Deutsch, mal auf Englisch und endlich: auch auf Schwäbisch! Die virtuos Qualitäten der Bandmitglieder auf ihren Instrumenten kommen dabei nicht zu kurz. Schließlich runden die Erfahrungen mit dem Fest der Feste in Form von lustigen Anekdoten, Gedichten und Erzählungen den Festtagsschmaus ab.

Eintritt: im Vorverkauf 20,80 €, ermäßigt 17,50 €; Abendkasse 22 €, ermäßigt 19 €. Karten online im Schwanen und über reservix. Reservierung Abendkasse (AK-Preis) möglich.

#### Jeebers Creepers



In der Reihe „Bobby's live im Schwanen“ gastieren Jeebers Creepers am Samstag, 9. Dezember, um 20.30 Uhr in Waiblingen. Rock'n' Roll – der Big Beat der wilden 50er-Jahre, angeführt von großen Namen wie Elvis Presley, Eddie Cochran, Buddy Holly, Jerry Lee Lewis, oder Gene Vincent, ist die Leidenschaft der Musiker von Jeebers Creepers aus dem Raum Stuttgart. Superstimmung ist garantiert, wenn die sympathischen Jungs in den Jackets die Instrumente ergreifen und das Publikum mit authentischem Sound und toller Show in die wildeste Ära der Musikgeschichte katapultieren. Eintritt: Vorverkauf 14,30 €, Abendkasse 16 €. Karten: Tourist-Info, Scheuergasse 4, ☎ 5001-8321.

#### Künstlergruppe Waiblingen

### Jahresausstellung mit Sonderehrung

Die Jahresausstellung 2017 der Künstlergruppe Waiblingen eröffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky am Sonntag, 10. Dezember 2017, um 11.15 Uhr. Bis zum 26. Januar 2018 werden in der Galerie Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen, Albrecht-Villinger-Straße 10, Werke unterschiedlicher Formate und Techniken zu sehen sein: von Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Wolfgang Jaehrling, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker und Barbara Wittmann. Alle Künstler präsentieren überwiegend Arbeiten aus dem Jahr 2017 und geben den Besuchern einen aktuellen Einblick in das vielfältige Waiblinger Kunstgeschehen. Der Kunsthistoriker Prof. Dr. Helge Bathelt wird in die Ausstellung einführen. In dieser Jahresausstellung ehrt die Künstlergruppe zudem Klaus Sachs, der über lange Jahre Mitglied der Künstlergruppe war und im Juli 2016 verstarb. Aus seinem Nachlass werden zwölf Arbeiten präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr.

Die musikalische Begleitung der Vernissage gestaltet Johannes Kabatnik mit der Akustikgitarre. Der Eintritt ist frei. Die Werkschau ist bis einschließlich 30. Januar 2018 zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und zwischen 17 Uhr und 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr. In den Weihnachtsferien ist das Kulturhaus geschlossen.

#### Open Stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, die offene Bühne, bittet am Dienstag, 19. Dezember, um 20 Uhr Laien, Anfänger und Profis auf die Bühne. Es moderiert Christian Langer (Die Fünen). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure, möglich ist (fast) alles.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 € über „reservix“ oder online im Schwanen. Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €, Reservierung möglich. Infos und Anmeldung: [open-stage-schwanen@gmx.de](http://open-stage-schwanen@gmx.de).

#### In Fidels Fritz

DJ Andy legt Musik aus den 80er- und 90er-Jahren auf, wenn er am Freitag, 8. Dezember, um 21 Uhr zur Ü30-Spezial-Party bittet. Dies alles in gemütlicher Bar-Atmosphäre. Eintritt: 5 Euro.

#### Auf zur Salsa-Party!

„Isla de la Salsa“, auf zur Salsa-Party! Dieser Aufruf gilt am Samstag, 9. Dezember, von 21 Uhr an für die kubanischste aller Tanzeinladungen.

#### Axel Nagel ganz musikalisch

Am musikalischen Donnerstag unterhält Axel Nagel am 14. Dezember um 19.30 Uhr bei seiner Solo-Show mit dem Klangvolumen einer Band. Zur Gitarre und Stimme hat Axel Nagel auch diverse andere Instrumente auf seiner Tour dabei. Sie liefern seinen aktuellen deutschen Songs den nötigen „Unterbau“. Dazu loopt er Percussion-Instrumente in einen ganz eigentümlichen Song Cosmos ein. Das alles vermengt sich dann zu Musik im Spannungsfeld zwischen groovendem Folk, Soulballaden oder bluesigem „Wüsten-Americana-Sound“. Der Musiker aus Schwäbisch Gmünd besingt durchaus auch abseitige Themen, wie die Suche nach dem tasmantischen Tiger oder das Leben aus der Zeitlupenperspektive. Eintritt: frei. Spenden: sehr gerne.

#### Konzert im Nonnenkirchle

### „Consortmusik der Renaissance“

Das Ensemble „Corona Musica“ spielt am Samstag, 16. Dezember 2017, „Consortmusik der Renaissance“ im Nonnenkirchle bei der Michaelskirche. In dem Konzert unter der Leitung von H. Fuss, das von 19 Uhr bis 19.40 Uhr angesetzt ist, kommen vor allem Blockflöten zum Einsatz. Die Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

#### Philharmonischer Chor

### Einfach mitsingen!

Der Philharmonische Chor Waiblingen lädt sangesfreudige Frauen und Männer auch in diesem Jahr wieder zum Weihnachtslieder-Projekt ein. Geplant wird jeweils mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Der erste Auftritt des Projektchores ist am Freitag, 15. Dezember 2017, um 19 Uhr in der Nikolauskirche aus Anlass des Weihnachtsmarkts. Beim Konzert am Samstag, 16. Dezember, tritt der Chor um 18 Uhr im Innenhof des Alten Schlosses in Stuttgart auf. Mit einem Benefizkonzert zugunsten des Wiederaufbaus des Bürgerzentrums will sich der Chor am Sonntag, 17. Dezember, um 18 Uhr im Welfensaal engagieren.

Wer im Anschluss weiter Freude am Singen haben möchte, kann von 10. Januar 2018 an unter Dirigent Peter Meincke einen neuen Weg in Richtung Opernchor mit einschlagen. Dieser wird dann bei der „Sommerserenade“, beim Partnerschaftstreffen und bei Weihnachtskonzerten zu hören sein. Außerdem bei einer großen Operngala im Bürgerzentrum und im Forum Ludwigsburg. Mit von der Partie sind die weltbekanntesten Solisten Melanie Diener und David Pichlmaier. Infos: [www.philharmonischer-chor-waiblingen.de](http://www.philharmonischer-chor-waiblingen.de).

#### Galerie Stihl Waiblingen

### „Christoph Niemann. Modern Times“



Die Schau „Christoph Niemann. Modern Times“ ist bis 7. Januar 2018 zu sehen; letzte Führung durch die Ausstellung um 17 Uhr. Der in Waiblingen geborene Christoph Niemann zählt aktuell zu den gefragtesten Illustratoren, Zeichnern und Bild-Kolumnisten der Welt. Kann einem Grafikdesign-Studium in Stuttgart lebte er für elf Jahre in New York, wo er große Erfolge feierte. Er gestaltet Titelseiten für namhafte amerikanische und deutsche Zeitschriften wie „The New York Times Magazine“, „The New Yorker“ oder das „ZEITmagazin“. Hinzu kommen Bildanimationen für Google & Co. sowie Blogs für die „New York Times“, die er auch in Büchern publiziert. Die Ausstellung entführt in das medienübergreifende Schaffen Christoph Niemanns, sie erkundet das Geheimnis seiner facettenreichen Kreativität.

#### Künstlergespräch mit Niemann

Moderiert von Christoph Amend, Chefredakteur des „ZEITmagazin“, berichtet Christoph Niemann am Freitag, 15. Dezember, um 18 Uhr über seine Arbeit und warum er „so ineffizient wie möglich“ zu sein versucht. Im Mittelpunkt stehen „die besten Umwege zur Idee“, die Rolle des Künstlers zwischen Freigeist und Feldwebel sowie die Arbeit zwischen Berlin und New York. Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

#### Begleitveranstaltungen

• „Kunstgenuss zur Kaffezeit“, am Mittwoch, 13. Dezember, besuchen die Teilnehmer um 14.30 Uhr die Ausstellung und reflektieren anschließend ihre Eindrücke im Café „disegno“. Gebühr: 15 € zuzüglich Eintritt. Anmeldung unter ☎ 5001-1701.

#### Führungen

• „Kunst aus junger Sicht“, Führung am 9. Dezember um 14 Uhr. Eine junge Kunstvermittlerin führt die Besucher im Alter zwischen fünf Jahren und zehn Jahren in die Ausstellung ein. Anmeldung unter ☎ 5001-1701.

#### Barrierefreier Kunstgenuss

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besucher mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Für geistig behinderte, sehbehinderte, lernschwache und an Demenz erkrankte Besucher werden speziell konzipierte Führungen angeboten sowie ergänzende Workshops in der Kunstschule. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Ein individuell zugeschnittene Angebote sind möglich.

Anmeldung über die Kunstvermittlung, ☎ 5001-1701. Bei Bedarf kann ein Teil der Kursgebühr durch die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen übernommen werden.

#### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de). Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch am 26. Dezember und am 6. Januar. Geschlossen ist die Galerie am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

#### Eintrittspreise

Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Teilnehmer an Führungen bis zu zehn Personen); Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr an.

Eintritt frei für Mitglieder des Fördervereins, des „International Council of Museums“, des Deutschen Museumsbunds, des VdK, des Bundesverbands der Gästeführer Deutschland und Inhaber der „StuttCard“ sowie des Museums-Passes (Jahrespass erhältlich in der Galerie, ein Jahr für 230 Museen in Deutschland, in Frankreich und in der Schweiz. Kosten: eine Person und fünf Kinder, die jünger als 18 Jahre sind, 76 Euro; entsprechend bei zwei Erwachsenen, 132 Euro. Ausführliches im Internet: [www.museumspass.com](http://www.museumspass.com)) gilt auch in der Galerie Stihl Waiblingen als Eintrittskarte.

**UMDENKEN UND SPAREN!**  
 Waiblingen unter Strom!  
 Elektroautos parken bei uns jetzt kostenlos.  
 Mit E-Kennzeichen und Parkscheibe bis zur jeweiligen Höchstparkdauer.

**Wer mit dem E-Mobil unterwegs ist, parkt gebührenfrei – und schont ganz nebenbei die Umwelt**

Wer in Waiblingen mit einem E-Mobil unterwegs ist, kann auf gebührenpflichtigen Stellplätzen kostenfrei parken. Allerdings sollte die Parkscheibe nicht vergessen werden. Diese muss sichtbar hinter die Windschutzscheibe gelegt werden, damit die Höchstparkdauer überprüft werden kann. Die Befreiung von der Gebührenpflicht gilt nur, wenn die

Parkscheibe gut lesbar ausgelegt oder angebracht ist. Dies ist so in der Satzung der Stadt Waiblingen über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in Paragraf 3 unter Förderung der Elektromobilität festgelegt. Banner machen an Brücken und Stegen derzeit in der Stadt auf das gebührenfreie Parken für Elektroautos aufmerksam.

„Leben, Wohnen, Arbeiten“ – Aktualisierte Neubürgerbroschüre liegt vor

**Bürgerservice jetzt praktisch zum Herausnehmen**

(dav) Im auf den ersten Blick gleichen Gewand präsentiert sich die aktualisierte Neubürgerbroschüre der Stadt Waiblingen mit dem Titel „Leben, Wohnen, Arbeiten“, die nach diesmal nur zwei Jahren wieder aufgelegt wurde und jetzt erschienen ist. Auf den zweiten Blick ist der in der Mitte eingelegte Prospekt „Bürgerservice“ zu erkennen, der jetzt herausgenommen werden kann. In ihm sind auf 24 Seiten alle Zahlen, Daten und Fakten über die Stadtverwaltung Waiblingen aufgelistet, dazu die städtischen Einrichtungen und vor allem der umfangreiche Bürgerservice „Was erledige ich wo?“.

ern, Sporthallen und Schwimmbäder, Einkauffen und Parken, Wirtschaft und Mobilität, Umweltschutz und Parken – all das und noch mehr ist in der 88-seitigen Hauptbroschüre enthalten, von 2015 auf 2017 aktualisiert. Ein Blick in die Bürgerinformation hilft weiter, wenn es um Hintergrund-Informationen geht.

**Tipps, Adressen und Ansprechpartner**

Die Stadt Waiblingen hat die seit Jahrzehnten geschätzte Orientierungshilfe und umfassende Informationsquelle wieder in Zusammenarbeit mit dem „mediaprint infoverlag“ herausgebracht. Auch diese Auflage ist ein hilfreiches Nachschlagewerk mit Tipps, Adressen und Ansprechpartnern für Neubürger, Gäste und auch für Alteingesessene. Ob sich Neubürger oder Waiblinger informieren wollen – in „Leben, Wohnen, Arbeiten“ finden sich Antworten auf alle Fragen rings um die Stadt Waiblingen und ihre fünf Ortschaften.

„Waiblingen hat seinen Bürgerinnen und Bürgern viel zu bieten!“, hebt Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort hervor. Wie viel – das zeigt „Leben, Wohnen, Arbeiten“.

**Auch digitales Blättern möglich**

Digital blättern: Besonders attraktiv ist es, sich durch die ganze Broschüre digital zu blättern, entweder Seite für Seite oder aufs Stichwort nach dem Inhaltsverzeichnis. Schauen Sie



„Bürgerservice zum Herausnehmen“ – die entscheidende Änderung an der frisch aufgelegten Neubürgerbroschüre. Foto: David

unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) direkt auf der Homepage. 2 500 Exemplare der Hochglanzbroschüre mit neuem Einleger und mit zahlreichen Fotos wurden gedruckt, sie sind im Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen zu erhalten, außerdem bei den fünf Ortschaftsverwaltungen und in der Tourist-Information, Scheuern-gasse 4.

Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

**Führungen durch die eigene Stadt**



Die eigene Stadt mit anderen Augen sehen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen

dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich, dort werden auch die Treffpunkte mitgeteilt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, ☎ 07151 5001-8321, E-Mail [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de). Die Führungen zu ganz unterschiedlichen Themen

dauern in der Regel anderthalb Stunden. Die Tourist-Information bittet um eine Anmeldung für alle Stadtführungen, außer für die historische Stadtführung. Sollte eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann die Führung abgesagt werden.

- Adventslesung in der Bohlenstube des Hauses der Stadtgeschichte um 18 Uhr (nicht wie im Flyer genannt um 19 Uhr): am Samstag, 9. Dezember; pro Person 12,50 € mit Gebäck und Getränk (nicht 7,50 €).
- Raunächte um 15.30 Uhr: am Dienstag, 26. Dezember (Zweiter Weihnachtsfeiertag); pro Person 6,50 €.
- „Rätselhafte Stadtführung“ um 14 Uhr: am Donnerstag, 28. Dezember; pro Person 6,50 €.

**Veröffentlichung von Jubiläen erwünscht?**

Nach dem Landes-Datenschutzgesetz Baden-Württemberg sowie dem Meldegesetz darf die Meldebehörde den Namen von Alters- und Ehejubilaren sowie das entsprechende Datum veröffentlichen und an die Presse zum Zweck der Veröffentlichung weitergeben. Die Veröffentlichung darf jedoch nicht erfolgen, wenn der oder die Betroffene mitteilt, dass sie nicht erwünscht ist. **Wer in der Vergangenheit schon einen Antrag auf eine solche Pressesperre gestellt hat, muss dies nicht erneut tun.** Einwohnerinnen und Einwohner, die das 80., 85., 90. und 95. Lebensjahr vollenden (in den Ortschaften vom 70. Geburtstag an) bzw. den 100. Geburtstag oder weitere begehren oder die ein Ehejubiläum (Goldene-, Diamantene-, Eiserne Hochzeit) haben und eine Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Waiblingen, dem „Staufer-Kurier“ (einschließlich dessen Internet-Version), in den jeweiligen Ortsnachrichten und eine Weitergabe an die Presse nicht wünschen, werden gebeten, dies an folgende Adresse mitzuteilen:

Stadtverwaltung Waiblingen  
 Bürgerbüro  
 Kurze Straße 33  
 71332 Waiblingen

**Ich/Wir bitte(n), von einer Veröffentlichung abzusehen:**

Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Ehejubiläum \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**Stadt Waiblingen**



**Amtliche Bekanntmachungen**

Die Stadt Waiblingen sucht für verschiedene Kindertageseinrichtungen

**pädagogische Fachkräfte**

für die Betreuung von Kindern im Rahmen von Eingliederungshilfen. In unseren Kindertageseinrichtungen werden Kinder mit und ohne Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt gefördert und betreut.

In einer Maßnahme in der Kindertageseinrichtung „Mühlweingärten“ beträgt der Beschäftigungsumfang 20 Wochenstunden in Form von zehn Stunden pädagogischer und zehn Stunden begleitender Hilfe verteilt auf vier bis fünf Vormittage. Eine angemessene Vorbereitungszeit nach den Richtlinien des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis wird zusätzlich gewährt.

Bei den weiteren Maßnahmen beträgt der Beschäftigungsumfang in der Regel zwischen sechs und 15 Wochenstunden verteilt auf drei bis fünf Vormittage.

Für die integrationspädagogische Begleitung suchen wir engagierte und flexible Fachkräfte mit entsprechender Qualifikation (z. B. Erzieher/-innen, Sozial- oder Heilpädagogen/-pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-innen, Ergotherapeuten/-therapeutinnen). Eine integrationspädagogische Zusatzqualifikation wäre von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen steht Herr Neumann (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-1987 gern zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

**Sonn- und Feiertags- sowie Ladenschlussgesetz**

Die Regelungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie des Ladenschlussgesetzes Baden-Württemberg in der Zeit von 3. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018:

**Adventssonntage, Neujahr (1. Januar), Heilige Drei Könige (6. Januar)**

In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. Während des Hauptgottesdienstes sind verboten: öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören; alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen; öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird.

**Heiliger Abend (24. Dezember)**

In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind von 17 Uhr an alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

**Erster Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)**

Öffentliche Sportveranstaltungen sind erst von 11 Uhr an erlaubt.

**Silvester (31. Dezember)**

In der Zeit von 18 Uhr bis 21 Uhr sind in der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

**Ladenöffnungszeiten**

An Sonn- und Feiertagen besteht Verkaufsverbot. Ausnahmen gelten für den Heiligen Abend, wenn dieser Tag ein Werktag ist und für bestimmte Branchen bzw. Waren.

**Heiliger Abend, 24. Dezember:**

- Fällt dieser Tag auf einen Sonntag – wie in diesem Jahr – dürfen am 24. Dezember
1. Verkaufsstellen, die überwiegend Lebensmittel und Genussmittel feilhalten, und
  2. alle Verkaufsstellen für die Abgabe von Weihnachtsbäumen während höchstens 3 Stunden bis längstens 14 Uhr geöffnet sein.

**Apotheken und Tankstellen**

dürfen an allen Tagen während des ganzen

**Tauben dürfen nicht gefüttert werden**

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu.

Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im Dezember 2017  
 Abteilung Ordnungswesen

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse**

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der 1. Januar 2018. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Wer bis zum 1. Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten hat, ruft die Tierseuchenkasse an. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die der Tierseuchenkasse bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

- Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.
- Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der Herkunfts- und Informationssystem für Tiere (HIT-Datenbank)herangezogen.

• Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, bis 15. Januar 2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten stehen auf dem Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt

Tags geöffnet sein. An Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe der Waren bei Apotheken beschränkt auf Arzneimittel, Kranken- und Säuglingspflegemittel sowie Säuglingsnahrungsmittel, hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel.

Tankstellen dürfen an Sonn- und Feiertagen nur Ersatzteile für Kraftfahrzeuge, soweit dies für die Erhaltung und Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig ist, sowie Betriebsstoffe und Reisebedarf verkaufen.

**Back- und Konditorwaren, Blumen**  
 Verkaufsstellen von Konditor- und frischen Backwaren dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein. Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an Sonn- und Feiertagen ebenfalls höchstens drei Stunden lang geöffnet sein. Darüber hinaus dürfen sie am ersten Adventssonntag (3. Dezember) sechs Stunden lang geöffnet haben. Diese erweiterte Ladenöffnungszeit für Back- und Konditorwaren sowie für Blumen gilt jedoch nicht am Ersten Weihnachtsfeiertag.

**Zeitungen und Zeitschriften**  
 dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.

**Hofläden**  
 Selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden, außer am Ersten Weihnachtsfeiertag, in Hofläden, auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden.

Waiblingen, im Dezember 2017  
 Fachbereich Bürgerdienste, Polizeibehörde

**Öffentliche Zustellung**

Bertram Fuchs, geboren 10. Mai 1951, zuletzt wohnhaft gemeldet Olgastraße 123, 70180 Stuttgart – derzeitiger Aufenthalt unbekannt – ist ein Dokument in melderechtlicher Angelegenheit vom 27. November 2017, AZ: 30-30-Laur zuzustellen. Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Das Dokument wird daher Herrn Fuchs nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro) während der Sprechzeiten: Montag von 8 Uhr bis 16 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag 8 Uhr bis 18.30 Uhr abgeholt werden.

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Waiblingen, 4. Dezember 2017  
 Fachbereich Bürgerdienste

**Einwurfzeiten der Container beachten**

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Das dient dem Lärmschutz. Waiblingen, im Dezember 2017  
 Abteilung Ordnungswesen

**Verkauf und Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel zum Jahreswechsel 2017/2018**

Beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 3. OG, 71332 Waiblingen, ist das aktuelle „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel“ erhältlich. Dieses Merkblatt informiert über die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen, die beim Verkauf und bei der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Kleinstfeuerwerk) und der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) im Einzelhandel zu beachten sind. Das Merkblatt kann auch per Fax oder E-Mail zugesendet werden, ☎ 07151 5001-2525.

Waiblingen, 28. November 2017  
 Abteilung Ordnungswesen

wird bzw. auf der Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, dem dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)).

Auf der Homepage sind weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse zu finden sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können gemeldete Tierbesitzer ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der zurückliegenden drei Jahre, etc.) einsehen. Kontakt: ☎ 0711 9673-666, Fax 0711 9673-710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Stuttgart, 23. November 2017  
 Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

